



AGROLUCHS

Mitgliedermagazin Lohnunternehmer Schweiz

02 | 2021



Betriebsführung

Der Arbeitsvertrag
in der Schweizer
Landwirtschaft

Seite 12

*Séparation
linguistique –
version française
au dos*

Unfallverhütung

Sicher fahren
und transportieren

Seite 18

Porträt

Ryser
Lohnunternehmung

Seite 32

ARION 450 SWISS 

135 PS



CHF 89'900.-

inkl. MwSt.

ARION 410 SWISS 

90 PS



CHF 63'900.-

inkl. MwSt.

ARION 630 SWISS 

165 PS



CHF 119'900.-

inkl. MwSt.

ARION 530 SWISS 


145 PS




CHF 116'900.-

inkl. MwSt.

SWISS 
Edition 2021

 **Garantie.**
3 Jahre oder 1'500 Stunden.

 **0% Sonderfinanzierung.**
Profitieren Sie von unseren günstigen
Finanzierungsmöglichkeiten.

Weitere Optionen möglich.
Gültig solange Vorrat oder bis auf Widerruf.

Die Abbildung ist als annähernd zu betrachten
und kann auch nicht zum Angebot gehörende
Ausstattungen beinhalten.

**Jetzt Ihren CLAAS Partner oder
Gebietsverkaufsleiter kontaktieren**

- Roger Fuchs
Region Mittelland | 079 652 14 12
- Ruedi Bischof
Region Ostschweiz | 079 239 93 23



Serco Landtechnik AG
4538 Oberbipp
sercolandtechnik.ch



Beat Gerber, Lohn-
unternehmer Schweiz

Inhalt

Aktuell

- 4 Neues aus dem Vorstand
- 5 Wirkungsvolle Stelleninserate

Verein & Aktivitäten

- 6 Neue Mitglieder
- 6 Neuer Sponsor: Continental
- 8 Rückschau Pressekonferenz: Technik hat viel zu bieten
- 10 2. Treffen Junge Lohnunternehmer
- 11 Grillplausch: Jetzt anmelden!

Betriebsführung

- 12 Der Arbeitsvertrag in der Schweizer Landwirtschaft
- 16 Corporate Design schafft Wiedererkennung und Vertrauen

Unfallverhütung

- 18 Sicher fahren und transportieren

Weiterbildung

- 24 Unternehmensnachfolge regeln

Technik

- 26 Standfeste Schubkarren

Porträt

- 32 Ryser Lohnunternehmung, Richenthal

Sponsoren im Fokus

- 36 GVS Agrar AG - Mehr als Lösungen

Mitglieder profitieren

- 38 Kalender 2022 - eine Geschenkidee

Impressum

Herausgeber
Lohnunternehmer Schweiz
Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken

Tel. 056 450 99 90
www.agro-lohnunternehmer.ch
office@agro-lohnunternehmer.ch



**Ich hoffe, dass
man weiterhin den
Dialog mit der
Bevölkerung sucht!**

Werte Mitglieder, wertige Sponsoren

Die Abstimmung vom 13. Juni ist vorbei, die Vernunft hat gesiegt. Ich war beeindruckt bezüglich der Ideen von Bauern und Lohnunternehmern, die an sehr vielen Orten ihre Nein-Parolen kundtaten.

Es wurde sehr viel Zeit aufgewendet, um gegen die zwei extremen Initiativen anzukämpfen. Die Menge der «2 x Nein»-Plakate veranlasste manchen zum Nachdenken. Auch per YouTube wurde umfassend informiert und aufgeklärt.

Doch nach der Abstimmung war nicht zu übersehen, dass ein Graben zwischen Land und Stadt entstanden ist. Durch Gespräche über die Initiative mit Leuten aus der Stadt realisierte ich, wie viel die Menschen nicht wissen. Deshalb hoffe ich, dass das Informieren und Aufklären nachhaltig wirkt und man weiterhin den Dialog mit der Bevölkerung sucht. Damit diese von uns erfährt, was wir und weshalb wir es machen und nicht nur aus der Werbung im Fernsehen.

Somit wünsche ich Euch allen gutes Gelingen für die restliche Sommersaison.

Beat Gerber ■

Redaktion

Karin Essig (ke), Andrina Gerner, Ruedi Hunger, Katrin Hürlimann-Steiner, Josua Müller, Martin Rihs, Noah Röthlisberger, Tobias Schenk, Sandro Schmid, Paul Sommer, Hans Stadelmann

Gestaltung No limits Schmid, Winterthur

Druck Umsetzerei, Winterthur

Erscheinungsweise 3-4 Mal pro Jahr

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Neues aus dem Vorstand

Montag, 19.4.2021
 Der langjährige Präsident Oskar Schenk hat sich entschlossen, sein Amt niederzulegen. Der Vorstand nahm mit Bedauern davon Kenntnis.

Mittwoch, 28.4.2021
 In Riniken trafen sich einige Vorstandsmitglieder mit dem SVLT, um das zukünftige «Miteinander» zu besprechen. Beide Verbände arbeiten teilweise - an denselben Themen und man versuchte, innerhalb dieses Gesprächs, zu klären, wie man die Zusammenarbeit noch intensivieren könnte.

Am selben Tag traf die Kündigung des Geschäftsführers Nicolas Eschmann ein, was wieder eine grosse Veränderung bedeutet.

Donnerstag, 19.5.2021
 Der Medienanlass vor der Abstimmung im Juni wurde zusammen mit dem SVLT in Pierrafortscha durchgeführt. Die Ablehnung der beiden Initiativen hat gezeigt, dass unser grosses Engagement Wirkung hatte.

Donnerstag, 27.5.2021
 Bei der Sitzung Folienrecycling wurde das Thema «Gebühr» kontrovers diskutiert. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen, denn eine Gebühr hätte negative Auswirkungen auf die Lohnunternehmer. ke ■

Foto: zvg

Michael Wenger und Matthias Fitzi (rechts).



Stelleninserate

Wenger Lohnunternehmen GmbH sucht Mitarbeiter auf der Verbandswebseite

Vor einigen Wochen platzierten wir das Stelleninserat auf der Verbandswebseite. Nun wollen wir von Michael Wenger wissen, welche Auswirkungen dies auf den Bewerbungsprozess hatte.

Die erste Frage bezieht sich auf das Warum. Hat sich der Betrieb vergrössert, benötigt man einen zusätzlichen Angestellten oder es muss ein Ersatz gefunden werden. Michael Wenger plante, sein Team durch eine Hilfskraft zu ergänzen, die anfangs Mai bis Ende Oktober (Hauptsaison) angestellt ist. Beinahe gleichzeitig traf die Kündigung eines langjährigen Mitarbeiters ein und sofort suchte man nach einem geeigneten Nachfolger. Die Interessenten meldeten sich aus der gesamten Schweiz, sogar aus Liechtenstein. Michael Wenger war überrascht, dass viele der Bewerber die Arbeiten lediglich während einer Saison ausführen wollten, dann aber mit anderen Plänen aufwarteten. Michael Wenger strebt jedoch eine langfristige Lösung an und es wurde ihm etwas «mulmig». Ist es möglich, innerhalb nützlicher Frist einen Ersatz zu finden? Die Suche wurde durch flankierende Massnahmen unterstützt: Veröffentlichung des Inserates auf der firmeneigenen Webseite, auf der Homepage des Verbandes, Facebook-Einträge und auch Mund-zu-Mund-Propaganda wurden eingesetzt. Dann hat sich ein junger Mann gemeldet. Michael Wenger war froh, feststellen zu dürfen,

dass diese Person über das notwendige Fachwissen verfügt. Nach einigen Stunden des Probearbeitens war für beide klar, dass ein Arbeitsvertrag abgeschlossen werden konnte. Michael Wenger ist überzeugt, dass all seine Bemühungen schlussendlich dazu beigetragen haben, so schnell wieder eine Fachkraft einstellen zu können. Sogar eine weitere 50-Prozent-Stelle konnte dank des Inserats besetzt werden. Michael Wenger hofft auf eine langjährige Zusammenarbeit, denn er weiss, dass solche Beziehungen helfen, den Alltag zu bewältigen.

Sie wollen Ihr Inserat auf der Verbandswebseite veröffentlichen? Dann schicken Sie es uns an office@agro-lohnunternehmen.ch. ke ■

JETZT BEI JEDEM EINKAUF PUNKTEN UND PRÄMIEN SICHERN!

Für Ihre gesammelten Punkte erhalten Sie im Würth XTRA Prämien-Shop attraktive Sachprämien und Gutscheine.

Jetzt anmelden und Punkte sammeln: wuerth-ag.ch/xtra



Übrigens: Bei jedem Einkauf in den Handwerker-Shops, in unserem Online-Shop und der Würth App sammeln Sie gleich **doppelte XTRA-Punkte**.



WÜRTH XTRA

ALLES AUS EINER HAND

MOTOREX FARMER LINE



Follow us



Neue Mitglieder

Lohnunternehmer Schweiz freut sich, zwei Neumitglieder vorzustellen.



Ferme et travaux agricoles Peiry SNC
Riedera 19, 1724 Le Mouret
peiryjp@bluewin.ch
facebook : peiry.agricole



Dienstleistungen

- Heuernte
- Pressen
- Ausbringung
- Bodenarbeiten
- Schneeräumung
- Transporte

Beitrittsgrund

Andere Unternehmer kennenlernen, Erfahrungen austauschen, Neues entdecken und gemeinsam unsere Position in der Landwirtschaft und im Strassenverkehr verteidigen.

B & B Agrar Service GmbH

Steinerweg 8
3777 Saanenmöser
Tel. 079 737 49 10 oder
079 137 15 26
bbagrarservice@gmail.com

Dienstleistungen

Wir - zwei junge Landwirte - planen, die Berglandwirtschaft effizienter und rationeller zu gestalten. Wir führen Mäharbeiten mit dem Motormäher (3,5 m) und dem Traktor (mit einem 8-m-Doppelmesser-Mähwerk) aus und bieten zusätzlich einen Mähmesserschleifservice an. Um unser Unternehmen besser auszulasten, haben wir in eine Scheibenscharsämaschine investiert und für den Motormäher einen Striegel mit Sämaschine gebaut. Somit sind wir für Übersaaten gerüstet. Unser Ziel ist, mit möglichst

leichten Maschinen eine hohe Schlagkraft zu erzielen und dadurch auch auf nassen Böden schonende Arbeiten auszuführen. Wir streben dabei immer eine Topfutterqualität an und arbeiten daran, unser Unternehmen noch weiter auszubauen.



Beitrittsgrund

Für eine Mitgliedschaft beim Verband haben wir uns entschieden, um den Austausch mit anderen Lohnunternehmen zu ermöglichen und weil dadurch die Administration erleichtert wird. ke ■

Fotos: zvg



Neuer Sponsor

Ackerbau mit Herz und Ähre

Muttererde - sie ist das Spielfeld, auf dem sich der Kreislauf des Lebens abspielt. Sie bietet Wachstum und Nahrung im Zusammenspiel mit Wetter und Jahreszeiten. Niemand versteht das besser als Landwirte. Ohne ihren Einsatz wäre kein Feld gepflügt, kein Samen gesät und keine Ernte eingebracht.

Bei Continental sind wir aus dem gleichen Holz geschnitzt. Wie der Landwirt, arbeiten wir gemeinsam mit der Natur, überwinden ihre Widrigkeiten und respektieren sie. Unsere Zusammenarbeit mit dem Landwirt beginnt mit der gemeinsamen Leidenschaft für die Erde, da unsere Reifen diese länger als irgendetwas anderes berühren. Unsere passionierten Ingenieure bringen all ihre Erfahrungen in die Entwicklung der Reifen ein, die immer an Ihrer Seite sind - im Feld oder auf der Strasse.

Wir verpflichten uns neue Reifen zu entwickeln, die nicht nur haltbarer und effizienter sind, sondern auch weniger Schäden an der Saat verursachen und dem Fahrer eine bequeme Fahrt gewährleisten.



Continental Suisse SA
Lerzenstrasse 19 A
8953 Dietikon
continental-reifen.ch

KRAMER FRÜHLINGSAKTION



KRAMER
on the safe side

Kramer Radlader KL25.5

Kompakte Abmessungen und eine unschlagbare Wendigkeit.

Kipplast (mit Schaufel): 2.340 kg

Max. Stapelhöhe: 2.950 mm

Motor: Yanmar 34,3 kW
(optional 41,1 kW)

Abgasstufe: Stufe V

Kramer Teleskoplader KT357

Ein mehr an Leistung und Komfort.

Nutzlast: 3.500 kg

Max. Stapelhöhe: 7.000 mm

Motor: Deutz 100 kW

Abgasstufe: Stufe V

Kramer Teleskoplader KT276

Robust, vielseitig und effizient bis ins letzte Detail.

Nutzlast: 2.700 kg

Max. Stapelhöhe: 5.730 mm

Motor: Kohler 55,4 kW

Abgasstufe: Stufe V



Unsere Vertriebspartner in Ihrer Region!

Die Verkaufsberater von Robert Aebi sind für Sie da - Rufen Sie direkt an.



Technische Verkaufsberater

Verkauf Ostschweiz:	Jeannot Hermann	+41 79 871 36 90
Verkauf Mittelland:	Xaver Meier	+41 79 365 58 89
Verkauf Westschweiz:	Joël Fracheboud	+41 79 861 08 35
Verkauf Westschweiz und Produktmanagement:	Philippe Duffner	+41 79 458 73 35

Robert Aebi Landtechnik AG
Riedthofstrasse 100
CH-8105 Regensdorf
Schweiz
Tel. +41 44 842 51 11
Fax +41 44 842 51 20
info@robert-aebi-landtechnik



www.robert-aebi-landtechnik.ch

* Alle Preise in CHF, inkl. gesetzlicher MwSt., Zuzüglich Frachtkosten. Zwischenverkauf vorbehalten, es gelten die AGB. Die Maschinenausstattung auf den Bildern kann vom Aktionsmodell abweichen. Angebot gültig bis zum 31.07.2021 oder solange der Vorrat reicht.

Pressekonferenz vom 19. Mai 2021

Technik hat viel zu bieten

Dass Spritzmittel zu teuer sind, um sie sinnlos oder auf Vorrat einzusetzen, ist jedem Landwirt klar. Anders sieht das bei den Verbrauchern aus. Vieles betreffend den Einsatz von Pflanzenschutz ist unklar oder wird falsch wahrgenommen und interpretiert. Vor allem über den technischen Fortschritt, der die Einsatzmengen optimiert und verringert, sind die Konsumenten zu wenig informiert. Die Pressekonferenz vom 19. Mai 2021 auf dem Betrieb von Fernand Andrey wagte einen Blick in die Zukunft, zeigte neue Wege auf und machte auf die technischen Errungenschaften aufmerksam.

Die vom Schweizerischen Verband für Landtechnik (SVLT), Agrotec Suisse und Lohnunternehmer Schweiz organisierte Pressekonferenz in Pierrafortscha zeigte eindrücklich auf, dass auch in der Landwirtschaft der technische Fortschritt nicht zu unterschätzen ist. Die Vernetzung von Daten, das Einbeziehen von Wetterprognosen und Messung der Windstärke für die Abdrift minimieren den Ressourceneinsatz bereits heute beträchtlich. Dabei ist oft das Mobilfunknetz mit seiner genauen Geolokalisation von tragender Bedeutung.

Besonders eindrücklich: Die auf dem Betrieb von Fernand Andrey eingesetzte ARA-Maschine von Ecorobotix, die per Multikamerasystem Unkräuter erkennt und gezielt bekämpft. Die 156 Düsen auf dem sechs Meter breiten Spritzbalken sparen bei einer Flächenbehandlung bis zu 95 Prozent Herbizid ein. Wie bei allen elektronischen Programmen kann per Update die Unkrautererkennung laufend verbessert und angepasst werden.

Die Aussage von Werner Salzmann, dass technische Fortschritte bei Techniken wie der Unkrautbehandlung vom Konsumenten und vor allem von den der Landwirtschaft kritisch gegenüberstehenden Umweltverbänden

nicht wahrgenommen würden, bringen den Aufholbedarf an Aufklärung des Konsumenten zum Ausdruck: «Wäre sich die Gesellschaft dieser Fortschritte bewusst, gäbe es die zwei aktuellen, agrarfeindlichen Initiativen nicht», so der SVLT-Präsident.

So objektiv und informativ diese Pressekonferenz war, sie zeigte das Problem unserer Branche signifikant auf: Die anwesenden Vertreter der Presse stammten fast alle aus dem Lager der Landwirtschaftszeitungen. Die Tagespresse war kaum vertreten, was wieder einmal zeigte, dass positive Berichte zum Thema Spritzmittel und Smart Farming nicht gefragt sind. Es ist und bleibt einfacher, unsere Landwirtschaft schlechtzureden/-schreiben, als fachgerecht die Anstrengungen unserer Branche aufzuzeigen. Denn alle Aufklärung bringt uns nicht weiter, wenn sie unsere Mitglieder, Lieferanten und Abnehmer überzeugt, den Käufer unserer hochwertigen, inländischen Nahrungsmittel aber nicht erreicht. *Martin Rihs*



Fotos: zfg

UNKRAUTBEKÄMPFUNG DER ZUKUNFT MIT DEM XPOWER

- Eine effektive alternative Unkrautbekämpfungsmethode
- Elektrophysikalische Bekämpfung von Unkraut und invasiven Pflanzen
- Basierend auf einem geschlossenen, gleichmäßigen und zielgerichteten Stromkreis
- Wirkt bis in die Wurzel: XPower bekämpft Unkräuter durch Kontakt mit den Blättern bis in die Wurzeln

Chemische Herbizide gewannen im 20. Jahrhundert immer mehr an Bedeutung: Sie reduzierten Kosten und steigerten die Erträge. Aufgrund immer strengerer Auflagen sowie Kenntnissen über die Risiken von Herbiziden, sind alternative Methoden der Unkrautbekämpfung so gefragt wie nie zuvor.

Alle Produkte der XPower-Familie nutzen eine elektrophysikalische Technologie, die mit hohen Stromleistungen unerwünschte Pflanzen durch eine elektronische Bekämpfung effektiv eliminiert und den Einsatz chemischer Herbizide minimiert. Die XPower-Technologie ermöglicht eine kosteneffektive Unkrautbekämpfung, welche immer wichtiger wird, um hohe Erträge und Erntequalitäten im Ackerbau, aber auch in mehrjährigen Kulturen im Wein- und Obstbau zu sichern.

3 PRODUKTE FÜR ZAHLREICHE ANWENDUNGEN



XP300
LANDWIRTSCHAFT



XPS
WEIN- UND OBSTBAU



XPU
URBANE ANWENDUNGEN





NACHHALTIG, DER NATUR UND UMWELT ZULIEBE

REDUZIEREN SIE DIE KOSTEN UND DIE ANWENDUNGSMENGE VON PFLANZENSCHUTZMITTEL

Dank der Pflanzenerkennung und der präzisen Applikation erübrigt sich die ganzflächige Anwendung



EINSPARUNG VON HERBIZIDEN

Reduktion der Anwendungsmenge bis zu 95% dank der Erkennung der Unkräuter und deren isolierten und gezielten Behandlung



ERTRAGSSTIEGERUNG

Besserer Erträge aufgrund verminderter Phytotoxizität der jeweiligen Kulturpflanze



EINFACHE HANDHABUNG

Anbau am 3-Punkt. Anwendbar in Reihenkulturen, Mischkulturen und Weiden für den Einsatz von Herbiziden, Fungiziden und Flüssigdünger.



PRECISION CENTER

By Bucher Landtechnik

Kontakt: Bernhard LAEUBLI | 079 667 27 93
bernhard.laeubli@bucherlandtechnik.ch
Michael GRAF | 079 743 95 12
michael.graf@bucherlandtechnik.ch



2. Treffen Junge Lohnunternehmer

Wieder ein toller Anlass! Bei Daniel Bolliger, im beschaulichen Schmiedruef, wurden die Teilnehmer empfangen. Während dem Apéro trafen die Gäste nach und nach ein und es bot sich Gelegenheit, «alte Bekannte» oder neue Gesichter kennenzulernen. Die Besichtigung des Betriebes sowie die Ausführungen des Inhabers boten Möglichkeit, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Daniel Bolliger nahm sich Zeit, die entsprechenden Antworten zu erteilen.

Anschliessend wurde die Gruppe durch die Ehefrau sowie die Mutter des Veranstalters verpflegt. Ein köstliches Essen wurde gereicht, dafür gebührt nochmals unser Dank. Danach wurde in der Gruppe gefachsimpelt und es entstand eine rege Diskussion. Einige «heisse Eisen» wurden genannt, welche schon seit längerer Zeit Thema sind. Diese werden auch im Vorstand immer wieder behandelt und vorangetrieben und es wird nach Lösungen gesucht. Es zeigt sich, dass in einer solchen Runde eine offene Kommunikation gepflegt werden kann, denn aus dieser Gruppe dringt nichts nach aussen. So wird den Jungen Lohnunternehmern ermöglicht, ihre Anliegen urteilsfrei zu äussern und auch Dinge anzusprechen, die sonst keinen Platz haben. Wir freuen uns auf den nächsten Anlass im Herbst 2021. ke ■

Fotos: zvg

Nicht verpassen: Grillplausch!

Bald wird wieder grilliert beim Verband Lohnunternehmer Schweiz. Dieses Jahr treffen wir uns am 14. August 2021 beim Lohnunternehmen R. + M. Haller GmbH in Birrhard.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

Maissilage



Mais-Kofasil **Ecocorn DA** **Lupro-Grain®** **Siliermittel**
Ecocool **Luprosil®**
 zur Verbesserung der
 • Vergärung • Futteraufnahme • Verdaulichkeit
 • aeroben Stabilität • Milchleistung

AGROLINE
Service & Bioprotect

Erhältlich in Ihrer
Landi

Spyrale®

Schneller und langanhaltender
Schutz vor Blattkrankheiten
in Zucker- und Futterrüben

- > Zwei Wirkstoffe für optimalen Blattschutz
- > Schnelle und lang anhaltende Wirkung
- > Ideal in Strategie mit anderen Fungiziden



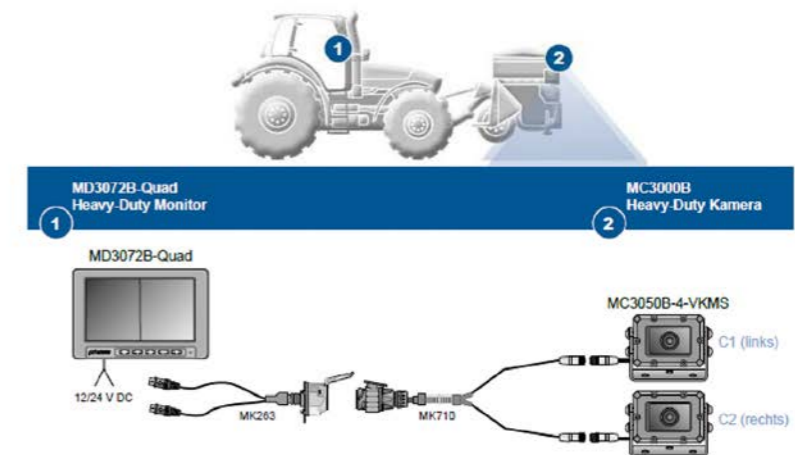
Spyrale® **syngenta.**

Mehr Informationen unter www.syngenta.ch
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf der Packungsaufschrift.

Vorbau-Kamera-Monitor-System (VKMS)

Für Fahrzeuge mit einer Sichtfeldeinschränkung durch Vorbaugeräte.

✚ Mit CH-Zulassung



Motec
Heavy-Duty Camera Solutions
AMETEK

Ihre Vertretung in der Schweiz:
Remund + Berger AG
berger@remund-berger.ch
www.remund-berger.ch
031 981 36 27

RB Remund
Berger

Der Arbeitsvertrag in der Schweizer Landwirtschaft

Die Arbeitsverhältnisse in der Schweizer Landwirtschaft werden durch Normalarbeitsverträge (NAV) der Kantone geregelt. Dies ist ein Erlass des Regierungsrates nach Anhörung der Parteien. Diese sind von Kanton zu Kanton sehr unterschiedlich. Wichtig: Das Arbeitsverhältnis untersteht nicht dem Arbeitsgesetz.

Arbeitsverhältnisse werden in der Landwirtschaft wie folgt geregelt:

Ohne Vertrag

Es wurde kein Vertrag zwischen den Parteien abgeschlossen. So wird bei Streitfällen geschaut, welches die Tätigkeit des Arbeitnehmers war. Bezieht sich die Tätigkeit auf die Landwirtschaft, tritt der NAV des jeweiligen Kantons, d. h. der Unternehmenssitz des Arbeitgebers, in Kraft. Dies betrifft oft einheimische Erntehelfer.

Arbeitnehmer

Vorteile

- Er verdient Geld, zum Teil mehr als mit Vertrag, das nicht versteuert wird.

Nachteile

- Es besteht kein Versicherungsschutz, es werden keine Sozialleistungen entrichtet und es kann Bussen für Schwarzarbeit geben.
- Nichts ist geregelt, weder Lohn, Arbeitszeit, Freizeit oder Ferien.

Arbeitgeber

Vorteile

- Er muss sich an keine Vorgaben halten, kann seinen Willen vollstrecken.
- Ihm entstehen für Versicherungen und Sozialleistungen weniger Kosten, die Arbeitnehmer sind jedoch meistens gegen Unfall versichert (Zusatz: Aushilfen Landwirtschaft).

Nachteile

- Der Arbeitgeber muss beweisen, dass keine Schwarzarbeit vorliegt.
- Im Streitfall verfügt er über keine Unterlagen (Beweismittel) und meistens wird zu Gunsten des Arbeitnehmers entschieden. Es kann eine hohe Busse ausgesprochen werden, da der Arbeitgeber verpflichtet ist, den Arbeitnehmer zu schützen und zu versichern.

Mündlicher Vertrag

Bei einem mündlich abgeschlossenen Arbeitsvertrag besteht keine eindeutige Regelung, wer was erstellen soll und wer dafür zuständig ist. Trotzdem ist dieser Vertrag rechtsgültig. Angewendet wird er meistens bei kurzen, befristeten Arbeitsverhältnissen (Militärdienst, Erkrankung, Unfall oder Ferien des Betriebsleiters). Er regelt oft den Lohn und die Tätigkeiten, die zu erledigen sind. Da es Arbeiten in der Landwirtschaft sind, untersteht er klar dem NAV des Wohnkantons.

Arbeitnehmer

Vorteile

- Er genießt einen gewissen Schutz und besitzt Rechte, die er aber nicht genau kennt.

Nachteile

- Es besteht kein klares Arbeitsverhältnis, seine Rechte sind nicht geregelt z. B. Arbeitszeit, Pausen, Freizeit und Ferien.
- Oft kommt dazu, dass die Sozialabzüge nicht gemacht bzw. geschuldet sind und zusätzlich auch nicht abgerechnet werden.
- Oft kommt es zu Diskussionen und es kann zu Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer führen.
- In vielen Fällen muss der Arbeitnehmer Rechnung stellen, und man gewinnt den Eindruck von Selbstständigkeit (Scheinselbstständigkeit).
- Der Arbeitnehmer muss sich um die Lohnausfallversicherung und Sozialleistungen kümmern.

Arbeitgeber

Vorteile

- Er muss keinen Papierkram erledigen, sich an keine Regeln (die ihm nicht passen) halten, und kann diese so umgehen. Trotzdem kann er die Kosten buchhalterisch in Abzug bringen.

Nachteile

- Bei Streitigkeiten kommt der NAV zum Zug. Im Nachgang kann dies den Arbeitgeber teuer zu stehen kommen. Er kann seine Pflichten als Arbeitgeber nirgends nachlesen und wird auch von niemandem beraten.



Schriftlicher Vertrag

Was muss dieser zwingend enthalten?

Personalien der Vertragsparteien, Arbeitspensum, Arbeitszeit, Arbeitsort, Ferienanspruch/Feiertage, bei Monatslohn: Angabe des Betrages, bei Stundenlohn: Angabe des Stundenlohnes, Abzüge (AHV, ALV, BU/NBU, KTG, Kost und Logis), zu erledigende Arbeiten und die Kündigungsfrist. Die Kündigungsfrist wird oft bei länger dauernden Arbeitsverhältnissen (mehr als zwei Monate) aufgeführt. Empfohlen wird, diese bereits ab dem ersten Monat aufzuführen.

Was kann sonst noch geregelt werden?

Spezialaufgaben, anders lautende Überstundenregelungen, kürzere Arbeitszeit, Nachtarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit. Diese muss für den Arbeitnehmer besser geregelt sein, als dies der NAV des jeweiligen Wohnkantons vorsieht. Es kann auch eine Jahresarbeitszeit vereinbart werden. Ferner können auch Weiterbildungen und Ziele für den Arbeitnehmer erwähnt werden.

Arbeitnehmer

Vorteile

- Es besteht ein Arbeitsverhältnis mit dem Arbeitgeber, das sich durch klare Verhältnisse (Lohn, Ferien, Freizeit und die Sozialleistungen) auszeichnet.

Nachteile

- Er muss sich an Regelungen und Pflichten des Vertrags halten.

Arbeitgeber

Vorteile

- Es besteht ein klares Arbeitsverhältnis mit dem Angestellten und er weiss, was er vom Arbeitnehmer erwarten kann und wann dieser nicht anwesend ist.

Nachteile

- Er kann nicht immer flexible Arbeitszeiten anwenden, er muss sich mit dem Arbeitnehmer absprechen.
- Er muss sich an die Vorgaben des Vertrags halten.
- Es gibt zusätzliche, administrative Arbeiten zu erledigen.

Welcher Vertrag gilt wo?

Dies wurde bereits oben bei den einzelnen Vertragsformen erwähnt. Bei unterschiedlichen Tätigkeiten in der Landwirtschaft wird geprüft, wo das Haupteinkommen des Arbeitgebers erzielt wird. Ist das Nebeneinkommen grösser, wird dies als Haupteinkommen betitelt. Solche Tätigkeiten können Lohnarbeiten sein und würden dann dem Arbeitsgesetz unterstehen.

Arbeitgeber, die vorsätzlich keinen Arbeitsvertrag erstellen, handeln aus unserer Sicht grob fahrlässig. Dies kann bei einem Gerichtsfall als vorsätzlich taxiert werden, was zu härteren Strafen führen kann.

Wo gibt es gute Lösungen für beide Seiten?

Für Versicherungen und Sozialleistungen können wir den Globalvertrag der Agrisano Versicherungen empfehlen.

Einzelne Lohnunternehmer haben für sich und ihre Arbeitnehmer gute, eigene Lösungen erarbeitet. Es existieren eigenständige Firmen (Lohnunternehmen) mit Arbeitsverträgen, welche umfassender sind als der NAV. Dies ist ein grosser Vorteil für den Arbeitnehmer und den Arbeitgeber. Darin werden auch Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit geregelt. Ebenfalls werden darin nicht nur alle gesetzlichen Feiertage erwähnt. Arbeitszeiten, die länger als 12 Stunden pro Tag während mehrerer Wochen dauern, sind für das Ansehen der Landwirtschaft nicht hilfreich.

Katrin Hürlimann-Steiner, Paul Sommer ■

Samen STEFFEN AG
CH-4806 Wikon · T +41 62 746 88 99
www.samensteffen.ch

steffen



Gründungsmischungen für aktivere Böden

Diese Mischungen dienen zur Lockerung der Bodenstruktur und zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Die Artenvielfalt der Mischungen garantiert eine grosse biologische Diversität und die maximale Ausnutzung des Wurzelhorizontes.

Abfrierend

- Terra-FIT nemo **NEU**
- Terra-FIT zero
- Terra-FIT uno
- Terra-FIT due
- Terra-FIT tre
- Terra-FIT quattro
- Terra-FIT sec

Teilabfrierend

- Terra-GREEN melio
- Terra-GREEN neutro

Die Grünewelle mit Terra-GREEN

Für bessere Bodenstruktur und -fruchtbarkeit

Wo Standard aufhört,
fangen wir an!



WALTERMAROLF AG
Fahrzeug- und Maschinenbau

Höchiweg 2, 2577 Finsterhennen
032 396 05 44 / info@marolf.ch / www.marolf.ch



Agrar-Qualitätsschmierstoffe zu attraktiven Preisen!

Divinol Multimax Advanced V 104.12-200

SAE 5W-30 / LOW SAPS

- top modernes NFZ-Hochleistungsmotorenöl
- **Spezifikation:** ACEA E9/E7/E6; API CJ-4/SN; JASO DH-2; Meets Scania LDF-4 Specification

netto
CHF 980.-

Divinol Multimax Premium V 104.13-200

10W-40 / LOW SAPS

- top modernes NFZ-Hochleistungsmotorenöl
- **Spezifikation:** ACEA E9/E7/E6; API CJ-4; JASO DH-2

netto
CHF 940.-

Divinol Syntac V 104.2-200

SAE 10W-40 (STOU)

- universell einsetzbares STOU-Hochleistungsöl
- **Spezifikation:** ACEA E3; API CG-4; API GL-4/GL-5 low torque Anwendung; HVLP (DIN 51524 Teil 2/3)

netto
CHF 890.-

Divinol HLP ISO 46 V 200.3-173

HLP-legiertes Hochleistungs-Hydrauliköl Mineralöl

- mit oxidations- und korrosionshemmenden Wirkstoffen
- **Spezifikation:** erfüllt die Anforderungen an Hydrauliköle nach DIN 51 524 Teil 2, HLP

netto
CHF 425.-

Divinol Spezialöl V 207.2-200

HGB V-R (UTTO)

- Getriebe-, Hydraulik- und Nassbremsenöl
- Einsatz in Traktoren sowie Land-, Forst- und Baumaschinen
- **Spezifikation:** API GL-4/GL-5 low torque Anwendung; HVLP (51524 Teil 2/3)

netto
CHF 840.-

Divinol Mehrzweckgetriebeöl V 151.5-200

ST 80W-90

- top Getriebeöl für GL-4 und GL-5 Anwendungen
- für Schaltgetriebe, Differentiale, Verteilergetriebe und Antriebsstränge
- **Spezifikation:** API GL-4/GL-5 (MT-1); SAE J 2360 (PRI GL 0208); MIL-PRF-2105 E; MIL-2105 D; Meets Scania STO 1:0 Specification

netto
CHF 840.-

Divinol Hypoid-Getriebeöl V 151.4-200

85W-140

- Mehrbereichs-Hypoid-Getriebeöl
- beste Stabilität und Oxidationsbeständigkeit
- **Spezifikation:** API GL 5; MIL-L-2105 D

netto
CHF 790.-

Aktion gültig bis 30.09.21 | 200 Liter Fass exkl. MwSt.



Corporate Design

Einheitliches Erscheinungsbild des Unternehmens

Sichtbar besserer Auftritt mit einem einheitlichen Unternehmens-Erscheinungsbild

Das Corporate Design spielt in der Kommunikation eines Unternehmens eine wichtige Rolle. Ob auf der Website, im Onlineshop oder im Vertrieb, die Darstellungsmöglichkeiten und der erfolgreiche Einsatz des Corporate Design für eine Marke sind vielfältig und können auf verschiedene Arten eingesetzt werden, um mit den Kunden zu kommunizieren.

Dabei kommen stets die gleichen Farben, Symbole und Schriftzüge zum Einsatz. Das Ziel ist es dabei in erster Linie, einen positiven Wiedererkennungseffekt zu schaffen. Letztlich soll der Besucher mit der Marke vertraut sein.

Corporate Design

Ein modernes Corporate Design hat zum Ziel, dem Unternehmen und den Produktmarken ein einheitliches und glaubwürdiges Auftreten zu geben. Das visuelle Erscheinungsbild soll dabei nicht in erster Linie schön aussehen, sondern die positiven Werte der Marke weitergeben und so Vertrauen bei den Kunden schaffen. Mit der Positionierung wird festgehalten, was das Unternehmen einmalig und stark macht. Dabei werden die Vision, Mission, Werte und der Kundennutzen aufgezeigt und in ein ansprechendes Corporate Design umgesetzt.

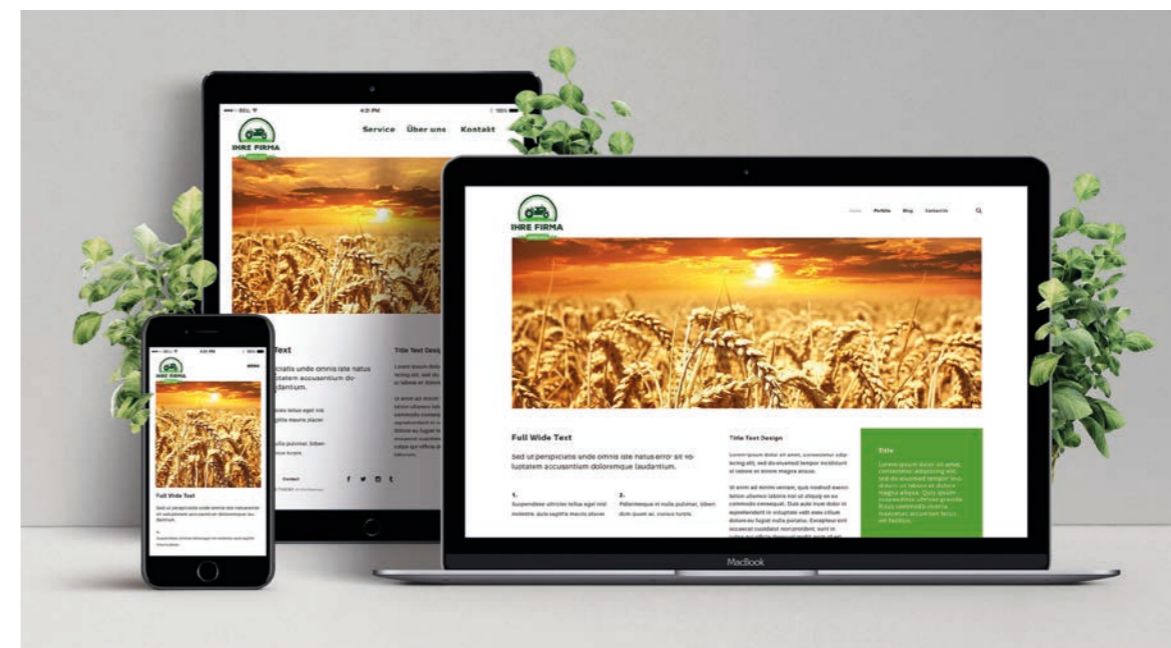
Webdesign

Gutes Webdesign garantiert, dass sich Besucher gerne auf der Website aufhalten. Das Webdesign ist somit eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Webseiten. Es umfasst dabei viele Bereiche, von der Programmierung, über Suchmaschinenoptimierung, bis hin zu schönen Fotos und Grafiken sowie erfolgreichem Content-Marketing.

Um die Wahrnehmung der Besucher zu beeinflussen, ist in erster Linie das grafische Design der Webseite wichtig. Während für das Lesen der Texte viel Zeit notwendig ist, nimmt der Besucher Bilder innerhalb von Sekundenbruchteilen wahr. Einer der wichtigsten Punkte für die Benutzerfreundlichkeit einer Seite besteht darin, dass sich die Besucher leicht zurechtfinden können. Eine klare und übersichtliche Struktur ist daher von grosser Bedeutung. Dennoch ist es wichtig, darauf zu achten, dass eine einfache Seitenstruktur nicht zu tief geschachtelt ist. Ideal ist: Mit drei Klicks soll der Kunde zu seinem Ziel kommen.

Responsives Design für Smartphones und Tablets

Die Nutzung von Smartphones und Tablets nimmt immer stärker zu. Bereits heute surft ein beachtlicher Teil der Nutzer mit einem mobilen Endgerät im Internet - Tendenz weiter steigend! Daher ist es von sehr grosser Bedeutung, responsivfähige Internetseiten für diese Geräte zu erstellen.



Ob auf Papier oder online, es kommen stets die gleichen Farben, Symbole und Schriftzüge zum Einsatz. Damit wird ein hoher Wiedererkennungseffekt geschaffen.

Das Layout einer Website wird dabei so flexibel gestaltet, dass dieses auf dem Computer-Desktop, Tablet und Smartphone eine gleichbleibende Benutzerfreundlichkeit bietet und der Inhalt gänzlich und schnell vom Besucher aufgenommen werden kann.

Ein wichtiger Aspekt für die Nachhaltigkeit von responsiven Webseiten stellt auch der Pflegeaufwand dar. Die gesamten Inhalte einer Webseite, ob grafischer oder textlicher Natur, werden einmalig angelegt und können auf allen aktuellen sowie zukünftigen Endgeräten und Auflösungen mit gleichbleibendem Bedienkomfort zur Verfügung gestellt werden. Sandro Schmid, team8

DLG VERSCHLEISS TEST ERGEBNISSE

50 % MEHR LAUFLEISTUNG
1 € SPAREN PRO BETRIEBSSTUNDE

LESEN SIE ALLES ÜBER DIE TESTERGEBNISSE AUF VREDESTEIN.CH/MEHRSTUNDEN

MEHR STUNDEN IMMER

VREDESTEIN TYRES

ALER-KÄNNT 2019
VREDESTEIN TRAXION XXL
✓ Verschleißverhalten unter Realbedingungen
DLG-Prüfbericht 7026

Referenz	Vredestein Traxion XXL
Vorderräder	Vorderräder
3463	6464
Hinterachse	Hinterachse
4589	6934

Standzeit Betriebsstunde [h]



Sicher fahren und transportieren

Wenn Lohnunternehmer mit ihren Fahrzeugen und Maschinen unterwegs sind, sind sie meist unübersehbar und unüberhörbar. Es gibt andere Verkehrsteilnehmende, die es bei einer Begegnung mit diesen Fahrzeugen mit der Angst zu tun bekommen.

Viele Lohnunternehmer reizen auch gerne den gesetzlichen Rahmen aus, was Masse, Gewichte, Garantien und Geschwindigkeit anbelangt. Das kann auch mal intensive Zusammenarbeit mit der Kontrollbehörde bedeuten.



Frontgewichte mit Unterfahrerschutz- und Markierungsfunktion erhöhen die Sicherheit.

Vom Unfallgeschehen her sind die Lohnunternehmer klar auf der besseren Seite. Das ist vielen Faktoren zu verdanken.

Gutes Rollmaterial

Lohnunternehmen haben meist einen neueren Fahrzeug- und Maschinenpark. Anhänger haben oft schon seit geraumer Zeit eine höhere Bremswirkung als gesetzlich vorgeschrieben, was heisst, dass bei einer starken Bremsung die Differenz zwischen Traktor und Anhänger weniger ins Gewicht fällt. Wenn allerdings neue Traktoren oder Anhänger mit EU-Bremsen im Fahrzeugpark Einzug halten, ist es sehr ratsam, die Kompatibilität der Bremsen abzuklären.

Stützlast ist das Zauberwort

Traktorzüge mit Starrdeichselanhängern, die möglichst viel Stützlast auf den Traktor übertragen, sind eine wichtige Präventionsmassnahme. Der Zug ist grundsätzlich stabiler, die Stützlast erhöht das Adhäsionsgewicht und somit die mögliche Anhängelast und Bremsprobleme am Anhänger kann der Traktor kurzfristig bis zu einem gewissen Grad auffangen. Bei grösseren Starrdeichselanhängern sollte grundsätzlich die K80-Kugelkopfkupplung zum Einsatz kommen. Sie bietet alle Vorteile, mit einer Ausnahme: Die

Distanz zwischen Schwerpunkt und Kippkante ist etwas grösser als bei Obenanhängung. Bei rascher Kurvenfahrt kann die Zentrifugalkraft den Anhänger somit leichter zum Kippen bringen. Mit rechtzeitigem «Fuss vom Gas» können solche gefährlichen Stürze vermieden werden.

Lenkachsen - aber sicher

Bei grossen Starrdeichselanhängern werden zur Schonung des Fahrwerkes und aus Gründen der Manövrierbarkeit oft Nachlaufachsen oder gelenkte Achsen verbaut. Das Unfallgeschehen zeigt, dass es zahlreiche solche Traktorzüge gibt, die nicht als sicher bezeichnet werden können. Grundsätzlich muss der Anhängerhersteller in der Betriebsanleitung beschreiben, wie der Anhänger im Detail eingesetzt und bedient werden muss. Auch die Anforderungen an das Zugfahrzeug muss er definieren.

Ladung ausreichend sichern

Transporte sind für viele Lohnunternehmen wichtig. Dass die Ladung ausreichend gesichert werden muss, ist schon lange keine Frage mehr. Heute geht es darum, Sicherungsmethoden und -systeme zu finden, die möglichst wenig Zeit beanspruchen.



TOP

Weniger Überfahrten*

ENTEC

Wir düngen klimafreundlich

*Bessere Erträge bei früher abgeschlossener Düngung. Spart Arbeitszeit und Maschinenstunden.



MODERN, EFFIZIENT UND UMWELTGERECHT DÜNGEN

Entec 26 reduziert die Lachgasemissionen auf dem Feld um ca. 65%.

Entec von Omya.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

ENTEC

Entec von Omya. Der stabilisierte Stickstoff- und Volldünger für jede Kultur.

Stellen Sie sich vor, ...

- ... eine konstante und gesicherte N-Versorgung
- ... witterungsunabhängige Düngungsvarianten
- ... weniger Überfahrten
- ... minimale Nitratauswaschung
- ... weniger Lachgasemissionen
- ... gute Schwefelversorgung
- ... besseres Wurzelwachstum
- ... höhere Wirtschaftlichkeit



Mais: links konventionelle Düngung, zwei Gaben. Rechts mit Entec gedüngt, eine Gabe zur Saat. Beide Seiten mit gleich viel kg N/ha.

Das ist Entec von Omya. Modernes, effizientes und umweltfreundliches Düngen!





Unterfahrschutz wäre gut

Landwirtschaftliche Anhänger brauchen keinen Unterfahrschutz, weder hinten noch auf der Seite.

Die Erfahrung zeigt allerdings, dass Auffahrkollisionen im Kolonnenverkehr durchaus vorkommen. Traktorzüge sind heute relativ zügig unterwegs und können, wenn nötig, auch stark bremsen. Das kann einen Personenwagenlenker durchaus überraschen und es kommt zum Aufprall. Wenn der Landwirtschaftsanhänger auf Stossstangenhöhe keine Anstossfläche hat, kann es zu schweren Unfallfolgen kommen.

Frontgewicht mit Unterfahrschutz für Traktoren

Neuerdings werden Frontgewichte mit Zusatzfunktionen angeboten. Nebst der primären Funktion als Zusatzgewicht ist die Konstruktion als Stossstange ausgebildet, die bei einem Auffahrerfall das Überrollen eines Personenwagens verhindert. Beidseits können auch elegant Markierungsflächen und Markierlichter montiert werden. Manchmal ist auch ein Stauraum integriert. Ist dieser horizontal gemessen mehr als 3 m von der Lenkradmitte entfernt, ist Materialtransport nicht zulässig.

Fahren mit Überbreite

Während vieler Jahre konnte die maximale Überbreite von 3,50 m nur von vorgeführten Aus-



Heute geht es darum, Sicherungsmethoden und -systeme zu finden, die möglichst wenig Zeit beanspruchen.



nahmefahrzeugen wie Arbeitskarren und Arbeitsanhängern beansprucht werden. Das waren vor allem Erntefahrzeuge.

Seit aber jedes Anbaugerät ohne Vorpflicht die Überbreite von max. 3,50 m beanspruchen kann, hat die Zahl der Landwirtschaftsfahrzeuge, die überbreit unterwegs sind, zugenommen. Vermehrte Streifkollisionen sind die Folge. Die anderen Verkehrsteilnehmenden realisieren manchmal zu spät, dass das überbreite



*Nachlauf- und Lenkachsen:
Die Einhaltung der fahrzeugbautechnischen Grundsätze durch den Hersteller und die Befolgung der Herstelleranweisungen durch den Anwender sind Voraussetzungen für den sicheren Betrieb solcher Traktorzüge.*

Foto: zvg

Wenn's uns Ackern geht



Midland Schmierstoffe werden im aargauischen Hunzenschwil hergestellt. Vom Schweizer Familienunternehmen Oel-Brack AG, das seit 1880 im Schmierstoffgeschäft tätig ist.

Midland – Swiss Quality Oil

MICHELIN LANDWIRTSCHAFTS- REIFEN MIT BIS ZU 9 JAHREN REIFENGARANTIE ⁽¹⁾



- Verarbeitungs- oder Materialfehler
- Unfallschäden
- Stoppelschäden

business.michelin.ch

Um die oben genannte erweiterte Reifengarantie in Anspruch zu nehmen, lesen Sie bitte die vollständigen Garantiebedingungen unter business.michelin.ch oder kontaktieren Sie Ihren Händler.
1) in Ergänzung der gesetzlichen Garantiebestimmungen



©/2021 - Michelin Suisse SA - Route Ja Siffer 36 - 1762 Gröden - Schweiz
MICHELIN und die grafische Darstellung des Michelin Mannchens sind Eigentum der Compagnie Générale des Etablissements Michelin.



Bis zu 9 Jahre profitieren

**Erweiterte Garantie für
KLEBER Landwirtschaftsreifen⁽¹⁾**



Verarbeitungs- oder Materialfehler



Unfallschäden



Stoppelschäden

Um die oben genannte erweiterte Garantie in Anspruch zu nehmen, lesen Sie bitte die vollständigen Garantiebedingungen unter landwirtschaft.kleberreifen.ch oder kontaktieren Sie Ihren Händler.

1) in Ergänzung der gesetzlichen Garantiebestimmungen

KLEBER denkt an Sie, Tag für Tag.





Landwirtschaftsgefährten zwangsläufig etwas in die Gegenfahrbahn ragt und oft nicht ausweichen kann. Bei Überbreite ist es besonders wichtig, dass die äussersten Stellen nach vorne und hinten wirkend auffällig markiert sind, am Tag mit rot-weiss gestreiften Markierungsflächen und nachts mit Rückstrahlern oder Markierlichtern. Die Markierungsflächen sollten unbedingt retroreflektierend sein, damit sie nachts vollflächig als Rückstrahler wirken. Das freiwillige gelbe Gefahrenlicht, das ab 3 m Breite eingeschaltet werden darf, nur benutzen, wenn Gefahr droht, sonst verliert es langfristig seine Wirkung.

Freies Sichtfeld für den Fahrer

Frontanbaugeräte, Spezialmaschinen, Kräne, Frontlader und Monitore können das Sichtfeld für den Fahrer beeinträchtigen. Im Sichtfeld des Fahrers sind nur

zwei, relativ kleine tote Winkel zulässig. Grundsätzlich müssen Elemente, welche das Sichtfeld des Fahrers mehr beeinträchtigen, anders angeordnet werden.

Stellung des Frontladers

Ein Frontlader ist, wenn immer möglich, in abgesenkter Stellung zu fahren. Wenn das aufgrund der Einschränkung des Sichtfeldes für den Fahrer nicht möglich ist, bleibt nur die Hochstellung. Achtung, ein hochgestellter Frontlader kann Stabilität und Bremsverhalten des Traktors massiv beeinträchtigen. Werkzeuge dürfen dann am Frontlader transportiert werden, wenn der vordere Überhang ab Mitte Lenkrad nicht mehr als 5 m beträgt. Sie müssen auffällig markiert, Spitzen, Schneiden und scharfe Kanten ausreichend abgedeckt sein. Beträgt der Überhang mehr als 3 m, sind grosse Weitwinkel-Seitenblickspiegel obligatorisch, bei mehr als 4 m ein Kamera-Monitor-System. Mit dem Frontlader darf auf der Strasse keine Ladung transportiert werden.

Alle Verantwortung dem Fahrzeuglenker

Wenn Lohnunternehmer über Unfälle mit Traktoren diskutieren, kann man gelegentlich die spitze Bemerkung hören, dass die Unfallursache meist zwischen Lenkrad und Rückenlehne liege. Das mag zwar oft zutreffen. Wer einen Schritt weiter denkt, kann aber auch zum Schluss kommen, dass die Ursache bei der Person liegen könnte, die dem Lenker den Fahrauftrag gegeben hat.

Ablenkung

Mobiltelefone, Navi und Informationssysteme sind heute bei Lohnunternehmen unverzichtbar. In Anbetracht der schweren und breiten Fahrzeuge kann Ablenkung verheerende Folgen haben. Zumindest das Telefonieren beim Fahren darf nur mittels Freisprechanlage erfolgen.

Das Ziel der Kampagne «Schon geschnallt?» für generelles Gurtentragen auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen haben die meisten Lohnunternehmen bereits umgesetzt. Die Hofausfahrtstafel macht die Fahrzeuglenker beim Wegfahren nochmals darauf aufmerksam.

Fotos: zvg (1), Kapoo SG (1)

Rücksichtsvolles Fahren

Landwirte und Lohnunternehmer sind oft noch am Arbeiten, wenn die restliche Bevölkerung bereits ihren Freizeitaktivitäten frönt. Insbesondere auf Flurstrassen und Velowegen kommt es hin und wieder zu unschönen Begegnungen zwischen Fussgängern oder Velofahrern mit Traktorlenkern. Gelegentlich enden solche Ereignisse auch tödlich. Lenker grosser Fahrzeuge sind verpflichtet, auf die schwächeren Verkehrsteilnehmenden Rücksicht zu nehmen.

«Schon geschnallt?»

Die meisten Lohnunternehmen beschäftigen familienfremde Angestellte. Das Unfallversicherungsgesetz verpflichtet Arbeitgeber, alle Fahrzeuge mit Sicherheitsgurten nachzurüsten und die generelle Gurtentragpflicht durchzusetzen. Wer keine Angestellten hat, sollte natürlich das Gleiche tun, freiwillig, der Familie zuliebe. Hans Stadelmann, BUL ■

Rücksichtsloses Fahren mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen kann durchaus zu schweren Unfällen mit Fussgängern und Velofahrern führen.






NEUE STÄMME!
- effizienter
- schneller
- wirksamer

Navi-Sil Combi

Biotauglich

1 Beutel reicht für 100 t Siliergut

- Homo - und heterofermentative Milchsäurebakterien
- Schnelle Hauptgärung - weniger Gärverluste
- Effiziente Stabilisierung der Silage
- Öffnen des Silos nach kurzer Zeit möglich
- Einsatz in Mais- und Grassilage
- Mikrodosierung möglich

www.naveta.ch



NAVETA
1A FÜR ALLE NUTZTIERE

Michael Fankhauser - unser Siliverantwortlicher - berät Sie gerne
079 194 48 56 - michael.fankhauser@naveta.ch



So regeln Sie die Unternehmensnachfolge erfolgreich

In den nächsten fünf Jahren stehen in der Schweiz knapp 90 000 KMU vor der Herausforderung, die Unternehmensnachfolge zu regeln. Bis 2029 werden jedes Jahr mehr Betriebe davon betroffen sein, da zahlreiche Chefs aus der Babyboomer-Generation die Firma verlassen werden. Dieser Trend wird auch an den Lohnunternehmern nicht spurlos vorbeigehen.

Der Aufbau einer Firma ist sehr anspruchsvoll. Viele ahnen, dass die Weitergabe an die nächste Generation noch schwieriger sein wird. «Man kann nicht üben und es gibt auch kein Zurück», so die Aussage eines bekannten Lohnunternehmers aus dem Mittelland.

Den Elefanten in kleine Stücke schneiden

Der Aufbau einer Firma nimmt viele Jahre in Anspruch. Was während langer Zeit entstanden ist, lässt sich nicht in Monaten übertragen. Es braucht Antworten für rechtliche, steuerliche und organisatorische Fragen. Zudem wird sich der Senior mit der Altersvorsorge, seinen nächsten Mitmenschen und manchmal auch mit dem Sinn des Lebens beschäftigen. Mit diesen drei Tipps gelingt Ihnen der Start für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge.

1. Setzen Sie sich mit dem Thema auseinander

Eine anspruchsvolle Aufgabe lässt sich nur mit dem notwendigen Wissen lösen. Setzen Sie sich mit dem Thema auseinander, so werden Ihnen viele kreative Wege einfallen. Das Gute: Heutzutage gibt es online viele wertvolle Informationen, sodass nicht gleich zu Beginn ein Experte bezahlt werden muss.

2. Gehen Sie die Nachfolge aktiv an

Die Nachfolgeoptionen nehmen mit der Zeit ab. Gehen Sie das Thema frühzeitig und aktiv an, so stehen Ihnen mehr Möglichkeiten zur Verfügung. Zudem entfliehen Sie dem Zeitdruck.

3. Planen Sie den nächsten, konkreten Schritt

Der Nachfolgeprozess dauert oft 5 bis 10 Jahre. In dieser Zeit kann viel passieren. Sie brauchen keinen Plan für die nächsten 10 Jahre. Es hilft, den nächsten, konkreten Schritt einzuleiten. So kristallisieren sich die Möglichkeiten mit der Zeit heraus.

Josua Müller,
vision-7, Management für Unternehmensnachfolge ■



Josua Müller kennt beide Seiten aus eigener Erfahrung. Er hat den elterlichen Betrieb übernommen und zudem seine eigene Firma gegründet. In beiden Unternehmungen konnte er die Nachfolge erfolgreich regeln. Heute bietet er Hilfe zum Thema unternehmensnachfolge.live

Vormerken

Am 13. Januar 2022 bietet Lohnunternehmer Schweiz bereits zum 2. Mal ein Tagesseminar zum Thema Unternehmensnachfolge an.

Die Teilnehmer lernen, wie eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge anzugehen ist. Der Austausch von Erfahrungen aus der Praxis steht im Vordergrund.

Die Teilnehmerzahl ist auf 7 begrenzt, um den gegenseitigen Austausch sicherzustellen.

DEUTZ-FAHR 6145.4

AKTIONSPREIS AB:	
VERSION A	CHF 95'000.-
B	CHF 96'500.-
C	CHF 105'000.-



Verschwenden Sie Ihre Zeit nicht mit der Suche nach etwas Gutem, sondern gehen Sie direkt zum Besten.

Entscheiden Sie sich für das Beste und wählen Sie den DEUTZ-FAHR 6145.4. Er bietet moderne Technik „Made in Germany“ zu einem einzigartigen Preis-Leistungsverhältnis. Mit seiner umfangreichen Ausstattung und seiner kompakten Grösse meistert der 6145.4 jede Aufgabe – auf dem Feld ebenso wie auf dem Hof. In der geräumigen MaxiVision Kabine werden selbst lange Arbeitstage zum Vergnügen.

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorzügen eines Deutz-Fahr 6145.4 und lassen Sie sich Ihre individuelle Konfiguration von Ihrem regionalen Deutz-Fahr Händler zusammenstellen.

Alle Preise inkl. 7.7 % MwSt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Unverbind. Preisangabe. Solange der Vorrat reicht. Bild entspricht nicht der Ausstattung.

DEUTZ-FAHR ist eine Marke von  SDF





Standfeste Schubkarren

Im Bestreben, die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen, werden die Begriffe Raum und Zeit laufend den neuen Bedürfnissen angepasst. Raum, indem man bei allen Transportsystemen bis ans Limit der Gesetzgebung geht. Zeit, indem man immer schneller am Ziel sein will. Dies hat einerseits Folgen für den Boden und andererseits für den Menschen, indem die Belastungen und der Stress zunehmen.

Gesucht wird: geeignetes Transportsystem ...

Wenn über nachhaltige Landwirtschaft diskutiert wird – und das ist heute bekanntlich oft der Fall –, dann sind Arbeitsabläufe und eine hohe Maschinenauslastung auch davon betroffen. Speziell im Bereich Transport ist ein hohes Mass an Auslastung gefragt. Bei einem breit gefächerten Lohnunternehmen soll die Transporttechnik möglichst das ganze Jahr im Einsatz stehen. Die saisonal anfallenden Transportgüter wie Gemüse, Getreide und Häckselgut wollen effizient und kostengünstig vom Feld zum Annahmeort oder auf den Hof transportiert werden. Im Winter und in der Vorerntesaison sind es andere Transportgüter wie beispielsweise Hackschnitzel, die vom Wald zum Verarbeitungsort und später zum Lagerort transportiert werden. Um die Forderung nach effizienter Transportleistung zu erfüllen, muss die Transporttechnik ein tiefes Eigengewicht, aber höchste technische Zuverlässigkeit aufweisen. Lohnunternehmen setzen dazu Tandem- und Tridem-Transportanhänger ein. Wer oft rangiert, greift tendenziell eher zum Tandemfahrwerk.

... für den Lohnunternehmer

Der steigende Transportbedarf in der Landwirtschaft verlangt nach geeigneten und vielseitig einsetzbaren Transportlösungen. Dem grossen Transportbedarf steht eine Vielzahl von Fahrzeugen gegenüber. Neben dem klassischen Kipper stehen seit zwanzig Jahren auch Abschiebe- und Rollbandwagen im Angebot der Hersteller. Der Lohnunternehmer als Dienstleister kommt auch im Transportbereich unter Zugzwang, wenn er den individuellen Anforderungen und Kundenwünschen gerecht werden will.

Die Schwierigkeit auf der Suche nach einem geeigneten Transportsystem ist, dass sich nicht alle Transportgüter gleichermaßen gut und erfolgreich mit einem einzigen Transportsystem transportieren lassen. Folgende Transportlösungen sind üblich:

Der Kipper als Klassiker

Ganz allgemein, egal in welcher Konfiguration, ist der Kipper ein Multitalent. Jede Art von Schüttgütern kann mit dem Kipper transportiert und einfach entladen werden. Die Hersteller haben in der Regel ein grosses Angebot an Zubehör. Angefangen bei den (beliebten) Aufsätzen zur Erhöhung der Transportvolumen, über Abdeckplanen bis zu Überladeschnecken. Der grösste Nachteil eines Kippers ist das Kippen selber! Denn beim Anheben des Aufbaus verliert der Wagen an Standfestigkeit. Für den Häckselguttransport und das Abkippen auf dem Fahrhilf scheidet er deshalb wegen des erhöhten

Risikos des Umfallens aus. Dennoch besitzt im «Kipperland» Schweiz ein durchschnittlicher Landwirtschaftsbetrieb einen robusten Kipper, der für alle Arbeiten «herhalten» muss. Neben landwirtschaftlichen Erzeugnissen können mit einem normalen Dreiseiten-Kipper auch Beton, Kies und Steine transportiert werden. Solche Transportgüter hinterlassen nicht selten Spuren. Ein erstes Anzeichen dafür ist, dass viele Kipper in der Landwirtschaft nicht mehr raps- oder getreidedicht sind und mit viel Aufwand und mässigem Erfolg vor der Ernte mit Klebeband «abgedichtet» werden.

Abschiebewagen als Alternative

Für den Lohnunternehmer macht es daher Sinn, nach Alternativen Ausschau zu halten. Dies umso mehr, als er in vielen Fällen auch eine wirtschaftliche Auslastung für zwei oder mehrere Transportsysteme sicherstellen kann. Seit 1999 sind Abschiebewagen auf dem Markt. Fliegl war damals Pionier, heute gibt es ein breites Angebot. Diese Wagen eignen sich in erster Linie für lose Transportgüter. Natürlich, die Hersteller propagieren auch die Verwendung für (fast) alle anderen Ladegüter. Gerade Beton und Abbruchmaterial sind aber nicht im Interesse des Wagens. Beulen in der Ladefläche oder Bordwand sind mit Sicherheit früher oder später ein Problem. ➤

- 1 Zum Abschieben kommen entweder mehrere Hydraulikzylinder oder Teleskopzylinder zum Einsatz.
- 2 Joskin verpasst dem Drakker einen konischen Kastenaufbau mit Stahlstreben und Seitenwänden aus UV-stabilen Polyfontplatten.
- 3 Demmler rüstet die Wagen mit einem BPW-Fahreraggregat mit Parabel- oder hydraulischem Federsystem aus.





4



5



6

- 4 Abschiebewagen sind «Ganzjahreswagen» und können für verschiedene Ladegüter verwendet werden.
- 5 Die Fahrwerke bei Abschiebewagen sind auf dem neusten Stand der Technik und bieten hohen Fahrkomfort auf der Strasse.
- 6 Strautmann hat im Aperion ein «unendlich» umlaufendes Transportband eingebaut.

Das Schieben erfordert je nach Wagengrösse eine beachtliche Ölmenge.

Das Entladen ist rasch erledigt, Heckklappe auf, und Marsch. Übrigens ist der Heckabschluss vielfach als Volumenklappe konstruiert. Die Plattform eines Abschiebewagens kann bis zu 30 cm tiefer sein als bei einem Häckselwagen mit umlaufendem Kratzboden. Gegenüber einem Schubbodensystem kann ein ASW gut und gern bis zu fünfmal schneller abladen.

Den Überblick behalten ist immer gut. Ein Plexiglas-Durchblick in den Laderaum ist zwar körnerdicht, kann aber relativ schnell verschmutzen und «erblinden». In der Regel ist vorne am Wagen eine Aufstiegsleiter montiert, die einen Einstieg in den Wagen erlaubt.

Rollbandwagen - der Schonende

Grundsätzlich hat der Rollbandwagen ähnliche Eigenschaften wie ein Abschiebewagen. Auch er ist stand-sicher und sein Schwerpunkt verschiebt sich nie nach oben. Er eignet sich speziell für sensible Ladegüter. Dies deshalb, weil, im Gegensatz zum Abschieber, beim Abladen kein direkter Druck auf das Ladegut ausgeübt wird. Im Interesse einer langen Lebensdauer des Rollbands sollten scharfkantige Ladegüter nicht mit einem Rollbandwagen geladen bzw. transportiert werden. Die Abladegeschwindigkeit ist von der Literleistung des Hydrauliksystems abhängig. Auch wenn die Vorderwand mit dem Band nach hinten gezogen wird, entsteht während des Abladevorgangs kein zusätzlicher Druck auf die Seitenwände.



Fotos: 4: Kräger, 5: Conow, 6: Strautmann

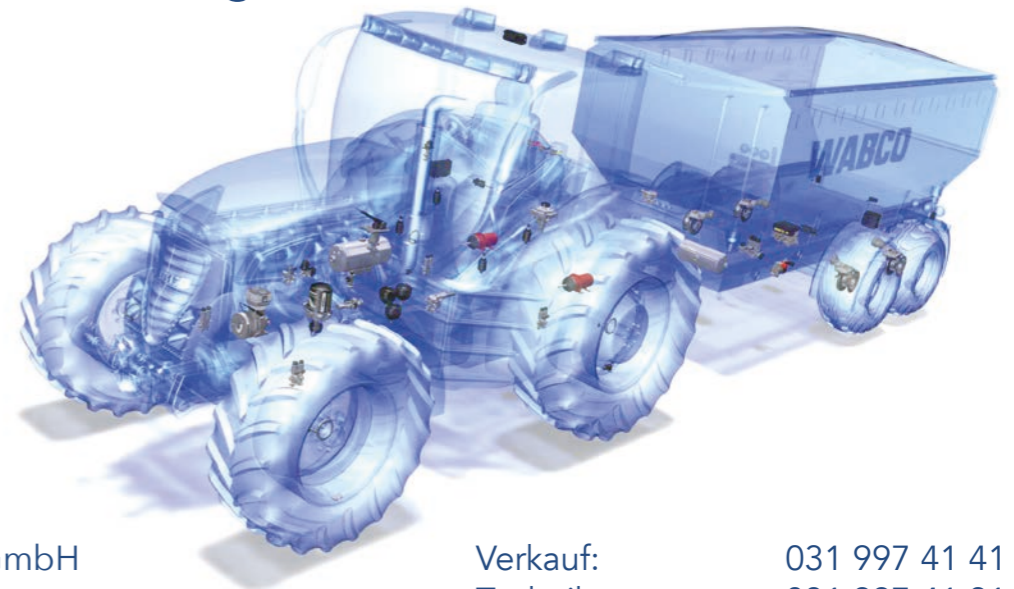
Ein guter Massstab für die Dichtheit eines Wagens, egal welcher Bauart, ist immer «rapsdicht». Sind eine Rückwand, der Boden und die Seitenwände so dicht, dass kein Raps verloren geht, dann kann effektiv von dicht gesprochen werden. Die nächste Steigerungsstufe wäre dann wasserdicht, was aber kaum erstrebenswert ist.

Hauptargument für den Abschiebewagen ist seine Standsicherheit beim Abladen. Denn sein Schwerpunkt bleibt nahezu stabil, wenn schon, dann verschiebt er sich in Längsrichtung nach hinten, aber niemals nach oben.

Eines muss sich der Käufer oder die Käuferin bewusst sein: Der Abschiebewagen ist ein Gewaltakt. Je länger der Wagen, desto heftiger ist dies der Fall. Kröger empfahl daher schon 2012 das Schieben nur bis 40 m³ Ladevolumen, darüber soll Rollbodentechnik eingesetzt werden. Dieser Kraftakt hinterlässt auch Spuren bei der Konstruktion, die Seitenwände sind massiver als bei einem Kipper. Dies mit der Folge, dass der Wagen mehr Leergewicht auf die Waage bringt.



Ihr starker Partner für Druckluftbremsen rund um Ihre landwirtschaftlichen Fahrzeuge



ZF Group
WABCO (Schweiz) GmbH
Morgenstrasse 136
3018 Bern

Verkauf: 031 997 41 41
Technik: 031 997 41 21
WABCO Academy: 031 997 41 81

www.wabco-auto.com • www.wabco-customercentre.com • www.wabco-academy.com

Galipan 3

Mehr Sicherheit für Ihren Raps!

Voraufzuerbizid mit zahlreichen Vorteilen:

- ✓ Ein breites Wirkungsspektrum gegen Unkräuter und Ungräser in Raps (Hirtentäschel, Klebern, Ehrenpreis, Storchenschnabel u.a.)
- ✓ Dosierung: 3-3.5 l/ha in leichten und schweren Böden
- ✓ praktische Flüssigformulierung
- ✓ ideale Kombination von 3 Wirkstoffen

Bestellen Sie in unserem Online-Shop bis 12 h bestellt - morgen geliefert (Mo-Fr)

Wirkstoffe: 187.5 g/l Dimethachlor, 187.5 g/l Napropamide, 30 g/l Clomazone; GHS07, GHS08, GHS09. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.



5413 Birrenstorf Telefon 056 201 45 45
3075 Rüfenacht Telefon 031 839 24 41
www.leugygax.ch

Krampe, Joskin und Strautmann haben mit dem Rollbandwagen ein ähnliches und doch unterschiedliches Baukonzept. Ein Unterschied zum Abschiebewagen ist, dass das Ladegut nicht (vor-)gepresst wird. Zusätzlich Platz schaffen geht also nicht, dafür wird mit empfindlichen Ladegütern sorgsamer umgegangen. Hydraulikmotoren am Fahrzeugheck und an der Stirnseite ziehen das gummibeschichtete Gewebeband vor und zurück. Beim Leergewicht entsprechen die Gewichtsunterschiede (zu Abschiebewagen) nicht immer den Erwartungen. Grund ist, dass wegen den stärkeren Seitenwänden Abstriche gemacht werden müssen.

Das Endlosband von Strautmann hat den Vorteil, dass es nicht aufgerollt wird und daher dicker sein darf. Damit hat es eine hohe Stabilität. Und weil die Frontwand sich nicht mitbewegt, muss nach dem Abladen auch nicht darauf gewartet werden, bis diese (und das Band) wieder vorne in ihrer Ausgangsposition ist. Nachteilig ist, sollte das Endlosband einmal zur Reparatur, dass dann der Ausbau sehr aufwändig wird, da alle Umlenk- und Stützrollen ausgebaut werden müssen.

Unterschiedliche Volumenangaben

Bei Transporttechnik ist es nicht neu, dass Inhalte mit unterschiedlichen Ellen gemessen werden. Ein Kubikmeter ist zwar immer ein Kubikmeter, entscheidend ist aber, was noch alles in dieses Mass mit hineingepackt wird. In der DIN-Norm 11741 sind die Masse für Transportanhänger bzw. das Ladevolumen umschrieben. Bei dieser DIN-Norm gelten die Abmessungen beispielsweise bis zu den Dosier-

walzen (sofern vorhanden) als maximale hintere Begrenzung. Eine andere Grösse ist das «Wassermass», mit dem das Volumen mit rieselfähigen Ladegütern bis zur Aufbau-Oberkante oder eben inkl. Dosierwalzen, maximal genutzt werden darf/kann. Andere Angaben beziehen sich auf den Inhalt inklusive der Volumenheckklappe oder mit bzw. ohne Klappen der hydraulischen Vorderwand. Beim Kauf, oder besser vorher, heisst es deshalb genau hinschauen.

Fazit

Raum und Zeit stehen bei den Transportsystemen für den Lohnunternehmer in engem Zusammenhang. Von Frühjahr bis Spätherbst besteht ein hoher Transportbedarf. Ob dazu nun der klassische Kipper, ein Abschiebe- oder Rollbandwagen oder ein Muldensystem verwendet wird, hängt von den Transportgütern, den Transportmengen und den Gegebenheiten vor Ort ab. Die Abschiebe- und Rollbandwagen können eine gute Alternative zum Kipper, aber auch zum Häckselwagen mit Kratzboden sein. Ruedi Hunger ■



- 7 Auch Krampe ist mit einem «fahrenden Fließband» erfolgreich unterwegs.
- 8 Der Abschiebewagen ist eine echte Alternative zum Häckselwagen mit Kratzboden.
- 9 Der Schlüssel zum Erfolg: die Dichtheit steht und fällt mit der seitlich angebrachten Lippendichtung.



A' B' M Maschinen AG

McHale Fusion3 plus - die Praktische und Zeitsparende

Seit geraumer Zeit, weist die Fusion3 plus auf dem Markt die kürzeste Zeit der Ballenübergabe auf. Vorteilhaft ist auch die verbaute Einzelachse. Die Presse bleibt beim Manövrieren dadurch wendiger, spart Weg und Zeit ein, und schont zudem die Grasnarbe. Diese Faktoren tragen zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit und zu einem schonenderen Fahrverhalten bei.

Die Weiterentwicklung der Presse blieb immerzu innovativ. Zwischenzeitlich ist optional im Pressterminal eine integrierte Ballenwaage sowie ein Feuchtemessgerät erhältlich. Seit kurzem ist die Maschine zudem ISOBUS fähig und kann auf Anfrage entsprechend ausgestattet werden.

Vor diesem Hintergrund verfügen die Mitarbeiter der ABM Maschinen AG über jahrelange Erfahrungswerte im Feld und eignen sich fortlaufend das erforderliche Wissen über technische Aktualitäten an. Zudem ist unser kompetentes Team bestrebt die Kunden nachhaltig und preisgünstig in ihren Anliegen und Misserfolgen zu unterstützen.

Während der Saison bietet die ABM Maschinen AG ihrer Kundschaft von März bis Oktober einen telefonisch kostenlosen Pikettdienst an. In dieser Zeit ist der Diensthabende 7 Tage lang, 24 Stunden erreichbar. Diese uneingeschränkte Dienstleistung ermöglicht es den Fahrern, so zeitnah wie möglich ihre Arbeiten auf dem Feld fortzusetzen.

Gerne nehmen wir Ihre Anfragen entgegen und stehen Ihnen für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.



ABM Maschinen AG | Dicki 193i | 3415 Hasle-Rüegsau
Tel. 062 962 25 27 | Mail: info@abm-maschinen.ch



Konkurrenzlos in Leistung und Qualität.

Durch jahrelange Erfahrung in Konstruktion, Hydraulik und Elektrik, stellen wir auch Einzelanfertigungen her.

Die Strebel Maschinen AG freut sich auch Ihre Spezialwünsche umzusetzen.

Hagmattstrasse 4 • 5622 Waltenschwil • Telefon 056 666 26 36
E-mail: strebel.loma@bluewin.ch • www.strebel-riedhof.ch

Entdecken Sie den neuen Dosiermeister!

Dosiergerät für Silage-Gebläse

Der Dosiermeister kann mit Standard-Kippern und Abschiebewagen befüllt werden. Ein Häckselwagen ist nicht zwingend notwendig. Das Gebläse wird ununterbrochen mit Material versorgt. Maishäcksler-Standzeiten werden verkürzt.

WALTERMAROLF AG
Fahrzeug- und Maschinenbau

2577 Finsterhennen
032 396 05 44 info@marolf.ch

Fotos: 7: Krampe, 8: Brantner, 9: Ruedi Hunger



Ryser Lohnunternehmung, Richenthal

Die Ryser Lohnunternehmung AG und die Ryser Maschinenbau AG sind im ländlichen Richenthal im Kanton Luzern ansässig. Zwei Betriebe, die ihre Geschäftsbereiche klar getrennt haben. Markus und Hanspeter Ryser sind jeweils Mitinhaber zu gleichen Teilen.

Warum eine Aufteilung in verschiedene Firmen?

- Optimal angepasste Versicherungslösungen und Anstellungsverhältnisse für jeden Bereich
- Risikominderung bei einem grossen Schadenfall
- Gute Vorbereitung für eine reibungslose Nachfolgelösung für die nächste Generation
- Steueroptimierung (im Kanton LU sind die Steuersätze für juristische Personen sehr tief)
- Vorteile bei der Beschaffung von Ersatz- sowie Verschleissteilen

Die Ryser Maschinenbau AG ist bis zu 90 % mit Reparatur- und Konstruktionsarbeiten für die Ryser Lohnunternehmung AG ausgelastet. Fällt dieser Teil geringer aus, werden im kleinen Rahmen Kundenaufträge für Dritte ausgeführt. Die Werkstatt inkl. Maschinenhalle befinden sich in der Gewerbezone (Arbeitszone 3).

Bei unserem Besuch stehen die Traktoren und Maschinen in der Halle bereit und warten auf ihren nächsten Einsatz. Ryser und ihr Team sind mitten in der Maissaat-Saison, doch mit dem teils anhaltenden Regen gestaltet sich die Aussaat zunehmend schwieriger.

Markus Ryser führt uns durch den Betrieb, erklärt die Herausforderungen des Gebietes, bringt uns die Angebotsvielfalt näher und präsentiert die Mechanisierung. Von der Saat bis nach der Ernte: Insgesamt werden hier 12 Vollzeit- und drei Teilzeitmitarbeitende sowie ein Lernender beschäftigt. Angefangen bei der Entnahme von Bodenproben, von der Aufkalkung zur Grundbodenbearbeitung inklusive Saat weiter zum Pflanzenschutz und vom Düngen bis zum Pressen von Quaderballen. Das Angebot ist sehr breit gefächert,

die Produktpalette gross und die Erfüllung von Spezialwünschen ist an der Tagesordnung.

Eigenbau Rydrill für optimale Anpassbarkeit an die Topografie

Wir befinden uns im Luzerner Hinterland, ein Gebiet mit sehr unterschiedlichen landwirtschaftlichen Betrieben, vom Ackerbaugesamt in der fruchtbaren Talzone bis hin zur Bergzone mit sehr steilen Parzellen in rauen Lagen. Der Bewirtschaftung hier ist eine Herausforderung für die Maschinen, aber auch für die Fahrer. So erstaunt es nicht, dass die Gerätschaften den spezifischen Anforderungen angepasst wurden. Nahezu jede Maschine und jeder Traktor erhält in der betriebs-eigenen Werkstatt die nötigen Zusatzausrüstungen. Dies sind zum Beispiel Luftdruckregelanlagen, Breitreifen, Frontkameras oder passende Verkabelungen/Leitungen zu den jeweiligen Anbaugeräten. Hier wird auch von grossen Eingriffen oder komplettem Eigenbau nicht zurückgeschreckt. Ein Beispiel dafür ist die Übersaatmaschine Rydrill. Drei pendelnde Sä-Einheiten, gefolgt von drei separat aufgehängten schweren Walzen auf einer Arbeitsbreite von drei Metern. Mit dieser Maschine werden hauptsächlich lückenhafte Grasbestände wieder auf Vordermann gebracht. Dank der geteilten Aufhängung ist die Anpassungsfähigkeit im Gelände enorm. Die reduzierte Bodenbearbeitung ist durch die Topografie im Luzerner Hinterland nahezu Pflicht. Deshalb sind zur Maissaat die zwei Streifen- sowie die Mulchsaat-Fräse (4-reihig, 75 cm) sehr stark nachgefragt. Bei diesen Maschinen bildet ein Kuhn-Grundrahmen die Basis.

Die Saatechnik stammt von Monosem, die Fräs-Welle mit vier integrierten Tiefenlockerungs-Zinken sowie

Links:
Schlagkräftige
Kombination im
Luzernischen:
Ryser Lohnunter-
nehmen und
Ryser Maschinen-
bau AG.

Rechts oben:
Professioneller
Pflanzenschutz mit
der Selbstfahrspritze
Agribuggy A380.
Bei diesem Einsatz
sind die sogenannten
Drop-Leg-Düsen
angebaut.

Rechts, Mitte:
Kalzeryna-Kalk-
ausbringung mit
Anbaustreuer.

der ganze Aufbau aus Eigenkonstruktion. Auch Raps und Sonnenblumen werden mehrheitlich direkt in un- oder leicht bearbeitete Böden gefräst (mit Tiefenlockerung in der Reihe, 6-reihig, 50 cm). Die sogenannte Schälfräse ist eine Solo-Maschine auf der gleichen Basis wie die Streifenfräsen. Dieser Eigenbau erlaubt es, Grasmischungen oder Gründüngungen flach abzuschälen und diese ohne den Einsatz eines Total-Herbizids zu vernichten. Die Schälfräse (Hobel) nutzt man hauptsächlich im Frühling (vor der Maissaat), um Kunst- und Naturwiesen oder Gründüngungen flach abzuschälen. Das Verfahren ist erfolgversprechend, wenn die Bedingungen stimmen, d. h. nach dem Durchgang der Maschine muss eine Phase der Trockenheit (1 bis 3 Tage) folgen oder der Boden ist bereits trocken. Um dem Mais den nötigen Schub zu verleihen, ist es möglich, ein Unterfuss-Düngerdepot direkt neben die Reihe abzulegen. Der Dünger wird in einem Fronttank mitgeführt und durch ein Gebläse kontinuierlich nach hinten gefördert. Dank diesem System ist kein weiterer Frontballast nötig. Damit alle Bedürfnisse abgedeckt sind, kann der Mais auch 6-reihig solo oder 4-reihig kombiniert (mit Kreiselegge) ausgesät werden. Hinter den Düngertanks mit 1200 bis 1500 kg Fassungsvermögen steckt ein durchdachtes Logistiksystem mit Hallenkran und Big-Bags. Die Effizienz wird dadurch vor allem in der Hauptsaison mit 24-h-Präsenzzeit entscheidend erhöht.

Nebst Mais und Raps werden auch die weiteren gängigen Reihenkulturen wie Sonnenblumen, Zuckerrüben, Soja oder Sorghum ausgesät. Ein Kerngeschäft ist ebenfalls die Saat von allen üblichen Getreiden, Erbsen, Bohnen sowie Grasmischungen. Der grösste Teil der Flächen wird im Mulchsaat-Verfahren mittels Kreiseleggen-Kombination bestellt.

Aber auch der Anteil Direktsaat hat einen bedeutenden Stellenwert. Dafür wurde eigens eine Direktsaatmaschine konstruiert, die das Korn auch in extremen Steillagen zuverlässig in den Boden legt. Auf Kundenwunsch werden bereits zur Saat ein Herbizid im Voraufbau und/oder Schneckenörner ausgebracht.

Professioneller Pflanzenschutz mit dem Agribuggy

Die Tierbestände der Kunden müssen versorgt sein, denn genügend Hofdünger und ein hohes Ertragspotenzial sind vorhanden. Die meisten Kulturen werden deshalb intensiv geführt.

Rapssaat mit Streifenfräse (6-reihig) und Herbizid spritzen im Voraufbau.



Fotos: zvg



So kommt es nicht von ungefähr, dass auch professionelle Dienstleistungen im Bereich Pflanzenschutz angeboten werden: Tendenz steigend. Mit der selbstfahrenden Feldspritze Agribuggy A280 21 m und der Heck-Anbauspritze Lemken Sirius 12 werden diese Aufträge erledigt. Der Selbstfahrer lässt sich mit Drop-Leg-Düsen ausstatten, ist sehr leicht, tief gebaut und komplett mechanisch angetrieben. Dank diesen Merkmalen und den hydraulisch schiebbaren Felgen (Eigenkonstruktion der Werkstatt Ryser) ist der Agribuggy ausgesprochen hangtauglich. Die Anbauspritze hat ebenfalls einen 21-m-Balken und wird vermehrt auf weiter entfernten Parzellen eingesetzt. Markus Ryser erledigt die Pflanzenschutzaufträge zusammen mit einem seiner Mitarbeitenden. Dabei werden die Saat und der allgemeine Zustand der Kulturen überprüft und die weiteren Schritte mit den Kunden geplant. Dies bringt ein grosses Vertrauen seitens der Landwirte und reduziert den Aufwand im Aussendienst. Die meisten Produktebezüge (Saatgut/Dünger/PSM) laufen über die Ryser Lohnunternehmung. Dank diesem System gehören Restmengen praktisch der Vergangenheit an und die Kunden wie auch die Lohnunternehmung selbst profitieren dadurch von attraktiven Einkaufskonditionen.

Effizientes Quaderballen-Pressen dank ausgeklügelter Technik

Zum Zeitpunkt der Ernte läuft es rund: Die Schönwetterperioden sind in der Regel kurz, Schlagkraft ist gefragt. In den Maschinenhallen stehen acht Quaderballen-Pressen, wobei die

Stockpresse das ganze Jahr mit einem Dosiergerät ausgerüstet ist. Das Dosiergerät lässt sich komplett demontieren, und wer hätte es gedacht: Diese Ausrüstung wurde selber konstruiert, geplant und angefertigt. Das Stockpressen bildet einen wichtigen Bestandteil des Quaderballenpressens. Dank diesem Betriebszweig wird die Auslastung gesteigert, ruhigere Zeit ausgenutzt und der Heuhandel vorangetrieben. Daraus ergeben sich Transportaufträge, es entsteht Kontakt zu neuen Kunden und allenfalls können weitere Aufträge entgegengenommen werden. Weiter ist es ein ideales Betätigungsfeld für neue Mitarbeitende. Sie lernen so ohne grosse Hektik die Maschinen und Kunden der Lohnunternehmung kennen.

be mit einer hohen Tierdichte. So erstaunt es nicht, dass die Fruchtfolge hauptsächlich Getreide, Mais und Grasmischungen umfasst. Zur deren Aussaat wird auch hier auf eine Speziallösung gesetzt: Sechs Meter Arbeitsbreite, verteilt auf fünf Räder, die auf dem Feld die gesamte Arbeitsbreite abdecken. Eine Eigenkonstruktion von Ryser Maschinenbau, die ihresgleichen sucht. Traktorkombinationen mit über drei Metern sind nur auf grossen und ebenen Flächen sinnvoll einsetzbar und stossen mit Achslast und Zugkraft schnell an die Grenzen. So entstand die Idee einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine, die sich für die Fahrt auf der Strasse zusammenklappen lässt. Die Anforderungen an die Wendigkeit (in einem Zug), die Hangtauglichkeit, einen tiefen Bodendruck und zu guter Letzt eine stark gesteigerte Flächenleistung wurden mit der Megadryll alle erfüllt. Der Zwischenachsraum ist mit einem Grubber sowie einer Kreiselegge bestückt. Danach folgen die Hinterräder, der Säbalken und eine Walze.

Bodenproben und Aufkalken

Die beste Saat-Technik nützt jedoch nichts, wenn die Böden nicht fruchtbar sind oder ihnen ein grundlegender Nährstoff fehlt. So entstand die Teilnahme als Franchisenehmer bei der bodenproben.ch AG. Dank dieser Dienstleistung kann während der Vegetationsruhe oder nach der Ernte ein Mitarbeitender bis zu 80 Prozent beschäftigt werden. Weiter findet im gleichen Zeitraum die Aufkalkung von Böden statt, was ein zusätzlicher grosser Sektor des Lohnunternehmens ist. Durch eine effiziente Transportlogistik mittels drei Muldenkippern inkl. Dosierung, einem Überladeband, einem 3-Punkt- sowie gezogenen Streuer werden grosse Flächen jährlich

Das ganze Produktportfolio wird durch das Ausbringen von Mist, Kompost sowie Mineraldünger, der Rekultivierung mittels Tiefenlockerer und Mehrfachmeliorationsgerät und dem Pressen von Quadersiloballen ergänzt.

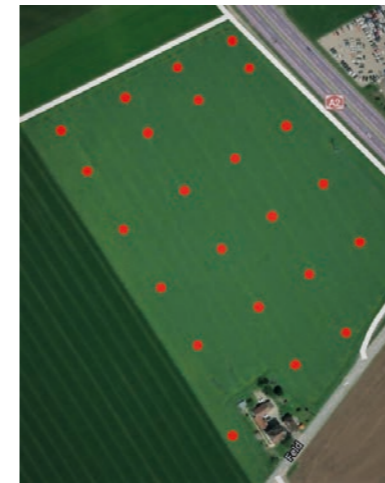
Motiviertes Team und gute Führung

Der Betrieb steht und fällt mit dem Personal und dessen Führung. Ohne ein motiviertes Team, welches tagtäglich in der Lage ist, grosse und professionelle Leistungen zu erbringen, wäre diese Art von Lohnunternehmen gar nicht möglich. Dies ist auch der Stolz und das Erfolgsrezept des Unternehmens: Eine tiefe Fluktuationsrate, d. h. mehrere Angestellte, die bereits über zehn Jahre im Betrieb sind, Eigenverantwortung und gute Zusammenarbeit mit Berufs-



Links: Hochbetrieb für die Megadryll. Die Nachfrage ist gross, ab Herbst 2021 wird eine zweite Megadryll den Fuhrpark ergänzen.

Unten: Wiesenübersaat mit Rydrill, Marke Eigenbau. Ob in der Ebene oder am Hang, diese kann auf fast jedem Gelände eingesetzt werden.



Gepresst wird 80 x 90 cm oder 120 x 70 cm, auf Wunsch geschnitten mit bis zu 33 Messern oder gehäckselt durch den Vorbauhäcksler. Durch die komplette Ausrüstung der meisten Pressen (Vorbauhäcksler/Schneidwerk/Einspritzgerät) entstehen kaum unproduktive Strassenfahrten aufgrund unterschiedlicher Auftragsanforderungen. Nebst den Anhängern zum Raufutter- oder Strohttransport werden auch die Muldenkipper das ganze Jahr rege auf Baustellen oder zum Transport von Erntegütern eingesetzt.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit anderen Lohnunternehmen

Bei den weiteren Erntearbeiten wie dem Dreschen und Silieren mit Feldhäcksler oder beim Güllen setzt man bei der Ryser Lohnunternehmung auf die Zusammenarbeit mit benachbarten Lohnunternehmen. Jene Betriebe sind auf diese Dienstleistungen spezialisiert und besitzen die nötige Mechanisierung.

Schlagkräftiges Säen mit der Eigenkonstruktion Megadryll 6000

Ist die Ernte vorangeschritten, folgt schon bald die Stoppelbearbeitung mittels Scheibenegge, Leicht- oder Flügelscharrgrubber. Die Gegend im Luzerner Hinterland ist geprägt durch Betrie-

Die Megadryll wird für alle Breitsaaten eingesetzt (keine Reihenkulturen). Wobei bei der Grassaat ein besonderes Merkmal heraussticht: Das Saatgut ist getrennt. Klee und Wiesenrispe (Lichtkeimer) werden nur oberflächlich gestreut und angewalzt, die Gräser hingegen werden eingedrillt. Diese Technik wird auch bei der Drei-Meter-Graskombi schon über 20 Jahre erfolgreich angewendet. Die bodenschonende Bearbeitung und das perfekte Auflaufen der Saat überzeugen die Landwirte ganzheitlich. Die Megadryll wird so stark nachgefragt, dass man sich bei Rysers entschied, Maschine Nr. 2 ins Leben zu rufen. So werden ab Herbst 2021 zwei Selbstfahrer für die Kundschaft unterwegs sein. Da der Zwischenachs-Anbaubereich bei der Maschine Nr. 2 weggelassen wurde, ändert sich die neue Maschine vom Gesamtkonzept her nur in der Länge.



Fotos: zvg

schlagkräftig mit Kalk versorgt. Die Ryser Lohnunternehmung verwendet dazu Kalzeryna- oder Magnesiumkalk 85. Auch diese Tätigkeit ist den Gegebenheiten angepasst: Ein leichter Traktor mit Doppelrädern hinten und vorne ermöglicht eine maximale Hangtauglichkeit und Bodenschonung.

Durch den Überlad direkt am Feldrand ergibt sich eine hohe Schlagkraft. Die Konzentration von CaCO_3 im Kalzerynakalk ist hoch, so lässt sich mit bis 2,5 t/ha bereits eine ausreichende Erhaltungskalkung realisieren. Alternativ lässt sich mit aktuellen Bodenproben eine schlagspezifische Kalkausbringung planen.

kollegen und Mitbewerbern. Diese Grundsätze wollen Hanspeter und Markus Ryser erhalten. Rysers wollen in ihrem Tätigkeitsfeld bleiben und dieses stetig weiterentwickeln.

Professionelle Dienstleistungen auch in Zukunft

Moderne Technik, computergesteuerte Maschinen und neue Verfahren werden die Sektoren Aussaat, Pflanzenschutz, Kulturpflege und die Komplettbewirtschaftung in Zukunft merklich verändern. Da für die meisten Landwirte solche Anschaffungen nicht rentabel sind, birgt dieser Bereich ein grosses Potenzial für Lohnunternehmen. Dieses wollen Hanspeter und Markus Ryser mit ihrem motivierten Team nutzen, um auch in Zukunft bestmögliche Dienstleistungen für ihre Kunden anbieten zu können. Noah Röthlisberger ■



Oben links: GPS-Bodenproben

Oben rechts: Kalk aus dem Lager von Ryser, direkt überladen am Feldrand. Dank ausgeklügelter Transportlogistik mit drei Muldenkippern inkl. Dosierung, mit Überladeband, 3-Punkt- und gezogenem Streuer können grosse Flächen effizient mit Kalk versorgt werden.

Links: Das Stockpressen ist ein wichtiger Bestandteil des Quaderballenpressens. Damit wird die Auslastung gesteigert, ruhigere Zeit ausgenutzt und der Heuhandel angekurbelt.

GVS Agrar

Agrar LANDTECHNIK

Mehr als Lösungen

Viel mehr als nur starke Marken bei der GVS Agrar Gruppe: Die GVS Agrar AG ist marktführende Importeurin von Traktoren und Landmaschinen der Marken Fendt, Massey Ferguson und Valtra. Ihre auf den Vertrieb und die Herstellung von Landmaschinen spezialisierte Tochterfirma Agrar Landtechnik AG vertreibt neben der Eigenmarke Agrar hochspezialisierte Technik für alle Ansprüche, unter anderem der Marken Horsch, Krone, Fella und Manitou.

Verwurzelt, verbunden und dynamisch: Die GVS Agrar AG hat eine über 100-jährige Tradition. Verwurzelt im Kanton Schaffhausen, kennt sie die Landwirtschaft in all ihren Bereichen hautnah und ist mittlerweile schweizweit für die Bäuerinnen und Bauern im Einsatz. 1911 als Genossenschaftsverband Schaffhausen zur Stärkung und Unterstützung der Schaffhauser Bauernfamilien gegründet, engagiert sich das Unternehmen seither mit Leib und Seele für die Landwirtschaft und weiss, worauf es ankommt. In den vielen Jahren hat die GVS Agrar AG einen reichen Schatz an Erfahrungen gesammelt und ist



V.l.n.r.:
Christian Walder, Verkaufsleiter Valtra | Daniel Waeber, Verkaufsleiter FELLA | Werner Müller, Verkauf Gross-Erntetechnik | Reto Maugweiler, Teamleiter TerraProfi (Bodenbearbeitung) | Karl Tanner, Verkaufsleiter Agrar Landtechnik AG | Daniel Herren, Verkaufsleiter Massey Ferguson | Michael Kern, Verkaufsleiter Fendt

mit den Entwicklungen in der Landwirtschaft mitgegangen und mitgewachsen. Die Marke Agrar ist in der Schweizer Landwirtschaft schon seit mehr als 80 Jahren ein Begriff - daraus entstanden ist die Agrar Landtechnik AG.

Landwirtschaft und Landtechnik haben ihre ganz eigene Dynamik und erfordern schon immer eine Bereitschaft für Veränderung. Ein achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen gehört dazu. Neugierde und Mut in Sachen Unternehmensegeist und Zukunftsglaube sind Teil der Firma - dynamisch wird schon heute an morgen gedacht. Gerade heute, mitten im digitalen Wandel, werden flexible und auf die diversen Anforderungen der Kunden zugeschnittene Lösungen erwartet - und diese kann die GVS Agrar Gruppe bieten.

Flexibel zu sein bedeutet natürlich auch, das Know-how und die Erfahrungen der Mitarbeitenden dort einzusetzen, wo sie gebraucht werden. Sie stellen ihr vielseitiges Wissen und Können aus verschiedenen Bereichen in den Dienst der Landwirtschaft und sind erste Anlaufstelle und Kompetenz bei Beratung und Verkauf. Qualität und Service haben höchsten Stellenwert und bewegen sich zuverlässig auf konstant hohem Niveau. Und natürlich kann man sich auf das Team auch nach dem Kauf verlassen: Es ist für die Kunden da und steht mit Rat und Tat zur Verfügung.

Schnell und unkompliziert

Als Tochterfirma der GVS Agrar AG stellt die Agrar Landtechnik AG im Thurgauischen Balzerswil Landmaschinen nach den individuellen Bedürfnissen der Kunden her - das ist einzigartig in der Schweiz. Zwischen den beiden Unternehmen besteht eine enge Zusammenarbeit, die eine vollumfängliche Partnerschaft bezüglich Produktpalette, Service, Beratung und Dienstleistungen gegenüber dem Lohnunternehmen und Landwirt-

Flexibel und nah am Kunden

Die GVS Agrar Gruppe, bestehend aus GVS Agrar AG, Agrar Landtechnik AG und ihren neun Tochtergesellschaften, verfügt über ein schweizweites Händlernetz mit 270 Vertriebspartnern - Kundennähe ist hier also nicht nur eine Floskel, sondern wird täglich gelebt.

Zeiten ändern sich und auch die GVS Agrar AG wird zukünftig noch flexibler und regionaler unterwegs sein: Das Veranstaltungskonzept wurde ausgebaut und das Team geht dahin, wo die Kunden sind - lassen Sie sich überraschen!

GVS Agrar AG
Im Majorenacker 11
8207 Schaffhausen
Tel. 052 631 19 00
gvs-agrar.ch

Agrar Landtechnik AG
Hauptstrasse 68
8362 Balzerswil
Tel. 052 631 16 00
agrar-landtechnik.ch

Foto: zvg

schafsbetrieben bietet. Während die Kompetenz in Schaffhausen vor allem auf dem Verkauf von Traktoren liegt, hat sich der Standort Balzerswil auf den Vertrieb und die Herstellung von Landmaschinen spezialisiert - mit einer rar gewordenen Besonderheit: Die Eigenmarke Agrar wird von A bis Z vor Ort konstruiert und produziert. Aufbereiter, Ballengeräte, Druckfässer, Miststreuer und Ladewagen laufen hier durch mehrere Produktionsstrassen - gmacht i dä Schwiiz. Und das kommt bei den Kunden sehr gut an: «Wir können auf individuelle Kundenwünsche eingehen», erklärt Geschäftsführer Ivo Fausch. Und weil die meisten Maschinen auf Bestellung gefertigt werden, weiss das Unternehmen jeweils von Anfang an, wer die neue Maschine am Ende einsatzbereit abholen wird. Auch bei den importierten Maschinen legt das Unternehmen Wert auf Qualität und guten Service: Die Zusammenarbeit etwa mit Krone und Horsch ist sehr gut. Krone spielt auf dem Markt eine bedeutende Rolle und ist der wichtigste Importpartner der Agrar Landtechnik AG. Wenn es um Erntetechnik geht, lässt das deutsche Traditionsunternehmen keine Wünsche offen. Die hohe Qualität der Produkte zeigt sich dabei nicht nur in der Technik, sondern auch im Ergebnis der Arbeit.

Auch die Produkte von Horsch ergänzen das Angebot optimal: Für die Agrar Landtechnik AG nehmen die hervorragenden Maschinen für moderne Bodenbearbeitung - präzise Sätechnik und leistungsstarke Pflanzenschutzgeräte - des bayrischen Unternehmens mittlerweile eine Schlüsselstellung im umfangreichen Produktportfolio ein.

Erntebindemittel
LAEDERACH AGRO

**Wickelfolien,
Rundballennetze,
Erntegarn, Fahrsilofolien,
Abdecknetze**

Tel: 058 434 07 81
Mail: kontakt@laederach-agro.ch
www.laederach-agro.ch

Kompetenz bis unter die Motorhaube

Alle importierten Maschinen und Traktoren der Hausmarken, sowohl am Standort Schaffhausen als auch in Balzerswil, laufen über die jeweilige Werkstatt. Hier werden sie kontrolliert und für die Schweizer Verhältnisse aufgerüstet, bevor sie zum Endkunden kommen. Auch Service- und Reparaturarbeiten laufen über diese beiden Standorte - vom kleinsten Schlepper bis zur grössten Maschine, von Kleingeräten bis zu den grossen Erntemaschinen. Wenn es mal klemmt, bietet die GVS Agrar AG einen umfangreichen und vor allem schnellen Ersatzteilservice. Fünf auf die verschiedenen Produktgruppen spezialisierte Ersatzteilverkäufer beantworten unter anderen bis zu 150 Telefonate pro Tag, die Logistikerinnen und Logistiker versenden täglich bis zu 130 Pakete.

Neue Wege, neue Ideen

Die GVS Agrar AG hat sich vor drei Jahren mit der deutschen RWZ zusammengetan und setzt unter dem Namen AgroRhin auf das Potenzial des französischen Marktes. Der Schritt über die Landesgrenze bringt neue Perspektiven und Erfahrungswerte: Für die GVS Agrar AG sei der Weg nach Westen ein wichtiger Schritt und eine grosse Chance, einen neuen Markt zu erschliessen, der schliesslich auch dem eigenen zugutekomme, sagt Markus Angst, Geschäftsführer GVS Agrar AG. «Ein breit abgestütztes Unternehmen stärkt den Markt vor Ort, indem es bestehende Angebotsmöglichkeiten verbessern und neue Lösungen anbieten kann.» Seine selbstgesteckten Grenzen zu erweitern scheint folgerichtig in einer Zeit des Umbruchs und der Globalisierung. *Andrina Gerner* ■

0 % Werksfinanzierung
0 % Anzahlung
bis 60 Monate Laufzeit

hm

Bobcat

BOBCAT TELESKOPLADER 30.60

Top Leistung · ausgezeichnete Rundumsicht · bester Bedienkomfort · spezielle AGRI-Ausstattungs Pakete und eine Werksgarantie für 3 Jahre oder 3'000 Betriebsstunden sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für eine unverbindliche Präsentation der unschlagbaren Bobcat-Teleskopplader!

Meier Maschinen AG
8460 Marthalen · 052 305 42 42 · www.hm-maschinen.ch



Angebot

Kalender 2022

Die ideale Geschenkidee für Ihre Kunden

Als Mitglied von Lohnunternehmer Schweiz haben Sie die Möglichkeit, einen A4-Kalender mit Bildern Ihres Betriebes drucken zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung bis **spätestens 8. Oktober 2021**.



Kalender 2022

Bestellungen

Lohnunternehmer Schweiz
Ausserdorfstrasse 31
5223 Riniken

oder per E-Mail:
office@agro-lohnunternehmer.ch



Siliermittel für Lohnunternehmer *

KRONI 906 Stabilil TMR

- (Gras- und Maissilage 25-45% TS)
- zur Stabilisierung der TMR
- enthält Propionsäure und Kaliumsorbit
- nicht ätzend und nicht korrosiv

KRONI 908 Bactosil Plus

- (Gras-, Mais- und ZR-Schnitzsilage 45-55% TS)
- gegen Nachgärung und Schimmel
- wasserlöslich aber auch streufähig

KRONI 910 SiloSolve FC EKO BIO

- (Gras- und Maissilage 35-52% TS)
- wasserlöslich, senkt rasch den pH-Wert
- hemmt das Wachstum von Pilzen
- erhöht die Stabilität der Silage

KRONI 907 Kaliumsorbit

- (Gras- und Maissilage 25-45% TS)
- beugt Schimmel- und Hefepilzbildung vor
- gegen Erwärmung beim Siloanschnitt

KRONI 909.01 Stabilil flüssig

- (Heu >70% TS)
- zur Stabilisierung der TMR
- nicht ätzend und nicht korrosiv

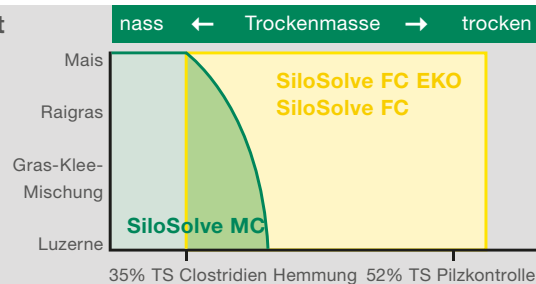
KRONI 914 SiloSolve MC

- (Gras und ZR-Schnitzsilage <35% TS)
- wasserlöslich, fördert Milchsäuregärung
- hemmt das Wachstum von Clostridien
- reduziert die Bildung von Buttersäure



KRONI SiloSolve Konzept

leicht silierbar
viel Zucker / wenig Protein
↑
Getreidecharakter
↓
schwer silierbar
wenig Zucker / viel Protein



* Spezialpreise für Lohnunternehmer - Gerne erstellen wir für Sie eine Offerte!

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | info@kroni.ch | www.kroni.ch

Envoyez votre commande à :
Agro-entrepreneurs Suisse
Ausserdorfstrasse 31
5223 Riniken
ou par e-mail à
office@agro-lohnunternehmer.ch

Calendrier 2022

L'idée cadeau idéale pour vos clients
En tant que membre d'Agro-entrepreneurs Suisse, vous pouvez faire imprimer un calendrier A4 avec des photos de votre exploitation. Passez commande avant le 8 octobre 2021 au plus tard.

Calendrier 2022

Offre

